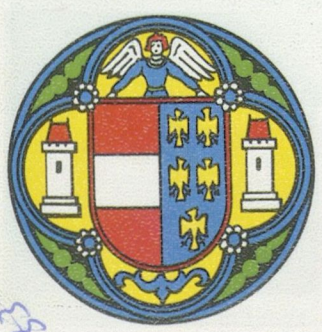


P.b.b. An einen Haushalt / Erscheinungsort und Verlagspostamt 3910 Zwettl / Amtliche Mitteilungs



*Die Parkgarage:
wirtschaftlicher Impuls*



AUS DEM INHALT

- ERÖFFNUNG PARKGARAGE(S. 1) ➤ LANDES-PENSIONISTENHEIM(S. 3) ➤
- FREIWILLIGE FEUERWEHREN(S. 4) ➤ INITIATIVEN DER JUGEND(S. 6) ➤
- ORDINATIONSZEITEN(S. 7/8) ➤ ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENSTE (S. 9)
- VERANSTALTUNGEN(S. 10/15/16) ➤ VOLKSHOCHSCHULPROGRAMME
- (S. 11-14) ➤ DIPLOMFEIER(S. 17) ➤ UMWELT(S. 18/19) ➤ HILFSWERK(S. 20)
- SENIOREN APARTMENTS(S. 14/15) ➤ STANDESAMT(S. 22-24)



STIFT ZWETTL

02822/550-24
3910 Stift Zwettl 1

Der nächste Winter kommt bestimmt...

...besorgen Sie sich daher rechtzeitig Ihr Brennholz!

Fichtenscheiter: per rm S 330,-- incl. Mwst. ab Waldstraße

Buchenscheiter: per rm S 670,-- incl. Mwst. ab Waldstraße

Brennholz in Selbstwerbung nach Vereinbarung!

Auskunft im Waldamt Tel. 02822/550-24,

Revier Ratschenhof 02822/52394, Revier Stift Zwettl 02822/ 32374

F. EIGL GmbH.

3910 Zwettl
Tel. 02822/501



DIE RICHTIGE WÄRME FÜRS LEBEN

Wir beraten Sie gerne: R. Hahn, E. Reiter Tel. DW 27

AVIA Eine gute
Erfahrung!



IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE



3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822/52 5 12

Lieferbetonwerk
Rudmanns-Zwettl
Tel. 02822/52 2 90

Heißmischanlage
Dürnhof-Zwettl
Tel. 02822/54 3 12

Unser kulinarischer Herbst hat begonnen...

noch bis Mitte September 1997
Das Beste von Pilzen und Beeren

Heimische Wildspezialitäten
13. 09. bis 2. 11. 1997

Rund ums Martinigansl
7. - 9. 11. und 14. - 16. 11. 1997

um den 20. November 1997
Weinkulinarium mit Weinpfarrer Hans Denk
...Wir informieren sie noch genauer...

Vorschau: Weihnachten & Silvester durchgehend geöffnet
Große Silvesterparty!



Landidyll
SCHWEIGHOFER
Hotel-Restaurant
Waldviertler Stuben

A-3533 Friedersbach bei Zwettl
Tel.: 02822/77511-0 Fax: 02822/77511-51
URL: <http://www.hotel-schweighofer.co.at/hotel/>
email: hotel.schweighofer@wvnet.at



Eröffneten „inoffiziell“ die Parkgarage: Sachbearbeiter Resch, StR. Mag. Reilinger, StADir. RegR Dr. Meyer, Vbgm. Sillipp, Mitarbeiter des Architekturbüros, Bgm. ÖkR Pruckner, GR Böhm, StR Brocks

EINE ECHTER IMPULS FÜR DIE WIRTSCHAFT : Zwettler Parkgarage ging mit 20. Juli in Betrieb

Am 20. Juli 1997 wurde die Parkgarage inoffiziell eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben. „Wir wollten die fertige Garage den Besuchern, Kunden und arbeitenden Menschen unserer Stadt keinen Tag länger vorenthalten. Die offizielle Eröffnung erfolgt am Samstag, dem 27. September, um 10.30 Uhr durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen“, betonte Bgm. Pruckner.

Die Garage wird in der Zwischenzeit ausgezeichnet angenommen und ist sehr gut ausgelastet. Auch mit der Zu- und Abfahrt gibt es derzeit keine Probleme, das Verkehrsaufkommen scheint sich im großen und ganzen zu verteilen.

„Ein überwältigender Teil der Bevölkerung ist auch mit der architektonischen Gestaltung der Parkgarage und natürlich mit der Gebührenfreiheit zufrieden“, ergänzt der zuständige Referent Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, „damit wurde unbestritten ein wichtiger Impuls für die heimische Wirtschaft in der Innenstadt gesetzt.“

Parkraumbewirtschaftung

Zu einer eventuellen zukünftigen Parkraumbewirtschaftung gibt es noch keine konkreten Beschlüsse der Gremien. Der Bürgermeister schließt aber von seiner Seite her eine Gebührenpflicht in der Garage aus: „Wir werden die kommenden Monate die Verkehrsentwicklung genau beobachten und dann eine Entscheidung über eine Parkraumbewirtschaftung treffen. Für mich kommt, wenn überhaupt, nur eine Gebührenpflicht in der Kurzparkzone in Frage. Diese Mei-

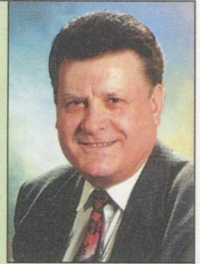
nung teile ich mit vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

Als erste Maßnahme wird überlegt, im Herbst die Parkdauer der Kurzparkzone im Stadtzentrum von derzeit 90 Minuten auf 60 Minuten zu verkürzen. Dadurch erhoffe ich mir eine weitere Flexibilisierung im Parkbereich. Vielleicht überlegt es sich dadurch der eine oder andere Autofahrer, noch öfter die Parkgarage zu nutzen.“

Bei Redaktionsschluß unserer Zeitung wurden die Außenarbeiten rund um die Garage und an der Rückseite des Stadtamtes gerade abgeschlossen.



Der Zugang zum Aufzug, der die Parkgaragenbenutzer in das Zentrum bringt



Bgm.
Franz
Pruckner

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Seit Mitte Juli ist die neuerbaute Zwettler Parkgarage in Betrieb. Sie hat bereits zu einer spürbaren Entspannung der Parkplatzproblematik in der Innenstadt geführt. Auch die Gebührenfreiheit wird von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen, ein Zeichen dafür, daß wir mit unserer Entscheidung der kostenfreien Garage völlig richtig lagen.

Parkraumbewirtschaftung und Stadtgestaltung sind auch wichtige Themen in der Stadterneuerung, die in der Zwischenzeit voll angelaufen ist. Alle Arbeitskreise haben bereits getagt, dabei sind viele Wünsche und Anliegen an die Gemeinde herangetragen worden. Darunter fällt auch eine beispielgebende Initiative von Jugendlichen, die persönlich bei mir vorgeschrieben haben und sich für eine Skateranlage in Zwettl einsetzen.

Ich bitte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin mitzuarbeiten und mitzudenken und regen Gebrauch von den Einrichtungen der Stadterneuerung zu machen.

Ich bin fest davon überzeugt, daß wir viele Ihrer Ideen und Vorschläge umsetzen und so unseren unmittelbaren Lebensraum in der Gemeinde Zwettl noch lebenswerter gestalten können.

Aus dem Gemeinderat



Caritas-Fest beim Stadtamt

Auf dem neugestalteten Gelände hinter dem Stadtamt, das bei Redaktionsschluß gerade fertiggestellt wurde (Foto zeigt Arbeiten bei der Zufahrt), findet am Sonntag, dem 14. September 1997, ab 9.00 Uhr, das 20-Jahr-Jubiläum des Caritas Tagesheimes Zwettl statt. Neben einem Festgottesdienst um 9.00 Uhr und einem Fröhschoppen mit dem Musikverein C.M. Ziehrer (10.00 Uhr) wird um 14.00 Uhr zu dem Fest auch Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop erwartet. Wir laden dazu herzlich ein.



Umbau des Alten Rathauses

Die freien Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Alten Rathauses werden derzeit gänzlich saniert. Kosten: rund 1,9 Millionen Schilling. Die Räume sollen so adaptiert werden, daß sie sowohl für die zunächst geplante Nutzung durch den Fachhochschulverein Zwettl, als auch für etwaige spätere Folgenutzungen (z.B. Tourismusbüro, Stadtmuseum) geeignet sind.

Renovierung der Ortskapelle von Negers

Bei der Ortskapelle Negers werden die Eingangstüre und die Fenster erneuert. Kosten: 120.000 Schilling inkl. MWSt.

Straßenarbeiten in den Katastralgemeinden

Für die Katastralgemeinden Annatsberg, Marbach am Walde, Merzenstein, Rottenbach, Ritzmannshof, Friedersbach, Rudmanns, Germanns und Niederglobnitz wurden diverse Straßen- und Erhaltungsarbeiten zu einem Gesamtpreis von 2,390.000 Schilling beschlossen.

Erster Nachtragsvoranschlag

Verschiedene Anpassungen an den Rechnungsabschluß 1996 und an die budgettechnischen Änderungen zur Erreichung der Maastricht-Kriterien waren in erster Linie ausschlaggebend für die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages, der in der Gemeinderatssitzung am 2. Juli einstimmig beschlossen wurde. Finanzstadtrat HR Dr. Hans Mitterecker präsentierte dabei wegen zu erwartender Mehreinnahmen eine Erhöhung des Gesamthaushaltes von 324,4 auf 337,8 Millionen Schilling, konnte aber gleichzeitig mit einer wesentlich positiveren Schuldenentwicklung aufwarten, als noch vor einem halben Jahr errechnet wurde. „Die Prognosen für Einnahmen aus Bundessteuern sind leider nicht gerade rosig. Wir haben daher wie immer vorsichtig budgetiert. Einen wesentlich genaueren Überblick werden wir im Herbst mit dem 2. Nachtragsvoranschlag erhalten“, so StR Dr. Mitterecker.

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Rudmanns

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl-NÖ beabsichtigt eine Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Katastralgemeinde Rudmanns. Der diesbezügliche Verordnungsentwurf samt Plandarstellung liegt in der Zeit vom 20. August bis 1. Oktober 1997 im Stadtamt Zwettl, Abt. Baupolizei, zur allgemeinen Einsicht auf.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zu diesem Verordnungsentwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Bei der endgültigen Beschlußfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig eingebrachte Stellungnahmen in Erwägung gezogen, es besteht aber kein Rechtsanspruch darauf, daß eine eingebrachte Stellungnahme auch tatsächlich berücksichtigt wird.

LANGERSEHNTER WUNSCH DER GEMEINDE GING NUN IN ERFÜLLUNG

NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Zwettl eröffnet

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop eröffnete in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste am Freitag, dem 20. Juni, das mit Kosten von rund 150 Millionen Schilling errichtete niederösterreichische Landes-Pensionisten- und Pflegeheim. Dieses Heim mit zwei Pflegestationen mit insgesamt 74 Betten und einer Betreuungsstation für Menschen mit besonderen Bedürfnissen ist bereits im Juli des Vorjahres in Betrieb gegangen. Das „Zentrum für aktives Altern ‚Frohsinn‘“, so der Name des Heimes, gehört zum seit 1994 laufenden Ausbauprogramm des Landes für Pensionisten- und Pflegeheime mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 2,8 Milliarden Schilling.

Das Zwettler Pensionistenheim sei einer von acht neuen Standorten, die mithelfen werden, den wachsenden Bedarf zu decken, sagte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop in ihrer Eröffnungsansprache. Die Ursache für den stetig zunehmenden Bedarf an Pflegebetten sei in der Bevölkerungsentwicklung und dem wachsenden Anteil der alten Menschen zu sehen. Auch die steigende Zahl der Menschen, die in einem Single-Haushalt leben, würde dazu beitragen, daß immer mehr Landesbürger und Landesbürgerinnen im Alter Hilfe brauchen.

Prokop hob auch besonders hervor, daß die niederöster-

reichischen Landes-Pensionisten- und Pflegeheime Zentren der Kommunikation seien. Sie würden „offen“ geführt. Gerade im Zwettler Heim sei schon nach wenigen Monaten Betrieb spürbar, daß hier eine Gemeinschaft entstanden sei.

Bürgermeister ÖKR Franz Pruckner dankte allen Personen und Institutionen, die zur Verwirklichung des Projektes beigetragen haben: „Dieses Heim war ein langersehnter Wunsch der Gemeinde, es wurde damit eine Lücke im Sozialnetz einer gesamten Region geschlossen. Alles Gute für die Zukunft den Bewohnern und Mitarbeitern dieses Hauses!“

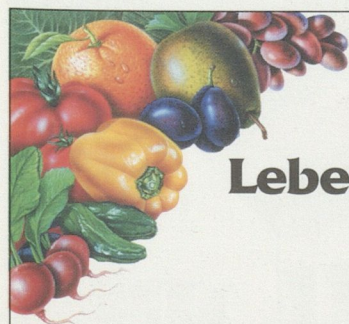


Seit Juli des Vorjahres in Betrieb, nun offiziell von LH StV. Liese Prokop eröffnet: NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim

Aktion „Blühendes Niederösterreich“ - 2. Platz für Niederstrahlbach

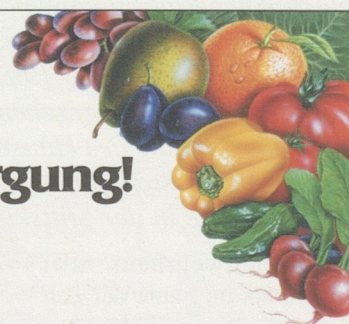
Die Katastralgemeinde Niederstrahlbach hat heuer bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich 1997“, die von der NÖ Landes-Landbauvereinskommission NÖ, der Wirtschaftskammer NÖ und der Tourismusabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung durchgeführt wird, im Viertel ober dem Manhartsberg den 2. Platz erreicht. Niederstrahlbach nahm somit am Schlußbewerb um die Landespreise teil. Wie kurz vor Redaktionsschluß bekannt wurde, hat der Ort landesweit den hervorragenden 4. Platz erreicht.

Die Gemeinde gratuliert zu diesem Erfolg ganz herzlich und dankt der Bevölkerung und dem Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Niederstrahlbach mit Obfrau Gabriele Redl für die großen Bemühungen um die Ortsbildpflege in unserer Gemeinde.



Ihr Partner für mehr
Lebensqualität durch Nahversorgung!

Alles Gute liegt so nah
Nah & Frisch



Kastner Großhandels-gesmbH • A-3910 Zwettl • Kremserstraße 35 • Tel 028 22/524 34-0 Fax DW -121



FIRMENGRUPPE
KASTNER

Freiwillige Feuerwehr Zwettl feiert 130jähriges Bestandsjubiläum

Das 130jährige Bestehen feiert in wenigen Tagen die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zwettl. Sie verbindet dieses Jubiläum mit einem dreitägigen Fest im Gelände des Feuerwehrhauses. Die Bevölkerung ist dazu ganz herzlich eingeladen!

Die Termine:

Freitag, 12. September, ab 18.00 Uhr;
 Samstag, 13. September, ab 16.00 Uhr;
 Sonntag, 14. September, von 9.00 bis 14.00 Uhr



Neues Kommando bei der Freiwilligen Feuerwehr Friedersbach

Aufgrund des Ausscheidens des bisherigen Kommandanten Franz Geisberger wurde bei der Neuwahl am 27. Juni 1997 Erwin Wagesreiter zum neuen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Friedersbach (re. neben Bgm. Pruckner) gewählt. Kommandant-Stellvertreter ist weiterhin Franz Kurzmann (li). Die Gemeinde dankt dem ausgeschiedenen Kommandanten und wünscht dem neuen Kommando viel Freude und Kraft im Dienste für die Allgemeinheit.

Feuerwehrhaus Stift Zwettl wird am 28. September eröffnet

Nach einer Bauzeit von knapp drei Jahren wird der Zubau des Feuerwehrhauses in Stift Zwettl am Sonntag, dem 28. September 1997, um 10.00 Uhr, offiziell der Bestimmung übergeben. Bei Schönwetter wird auf dem Gelände des Hauses ein feierlicher Gottesdienst abgehalten, bei schlechter Witterung findet die hl. Messe in der Stiftskirche statt.

Das Feuerwehrhaus Stift Zwettl hat im Laufe der Zeit den Anforderungen der Freiwilligen Feuerwehr nicht mehr entsprochen und war viel zu klein geworden. Es wurde nun um einen entsprechenden

Zubau erweitert und general saniert. Bei der Gestaltung des Zubaus und der Fassade wurde vorbildlich auf den Altbestand und auf die umliegenden Gebäude Rücksicht genommen.



Baggerführer Rupert mit der „Juniorchefin“ Marietta Zinner

GESAMTE EINRICHTUNG ERNEUERT

25 Jahre Kindergarten Hammerweg

Seit 25 Jahren besteht der Kindergarten Zwettl am Hammerweg. Die offizielle Feier wird am Samstag, dem 27. September 1997, in der Stadtpfarrkirche Zwettl mit einem Gottesdienst begangen.

Für das Jubiläum wurde in den letzten beiden Jahren die gesamte Einrichtung der Gruppenräume erneuert. „Viele Möbel- und Einrichtungsstücke waren nach einem Vierteljahrhundert Gebrauch einfach abgenützt, und die Kinder und Betreuerinnen freuen sich wirklich über die neuen Möbel“, meinte Kindergartenleiterin Edeltraud Schneider.

Freuen können sich die Kinder auch über ein neues Gartenhaus, das dem Kindergarten zum Jubiläum von der

Bank- und Sparkassen AG Waldviertel Mitte geschenkt wurde.

Das Fundament wurde von der Firma Zinner aus Zwettl kostenlos hergestellt. Die Arbeiten mit dem Bagger wurden dabei zu einem besonderen Erlebnis für die Kleinen. Jedes Kind durfte mit dem Bagger fahren, einer der begeisterten Knirpse meinte: „Das war der schönste Tag in meinem Leben!“

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei den Firmen für die großzügigen Spenden.



Entspricht den Anforderungen: das neue Feuerwehrhaus

ZWETTLER VOKALENSEMBLE:

Konzert in Stift Zwettl am Samstag, dem 20. September

Da im Jahr 2000 der 250. Todestag von Johann Sebastian Bach gefeiert wird, hat es sich das Zwettler Vokalensemble zum Ziel gesetzt, die berühmten Motetten BWV 225-230 zu erarbeiten.

Nach dem erfolgreichen Jeunesse-Konzert im April des heurigen Jahres mit der Auf-führung der „Auferstehungs-historie“ von H. Schütz steht nun ein Konzert der „anderen“ Art in bereits bewährter Zusammenarbeit mit dem Gmünder Ensemble „Herz-Jesu-Kantorei“ auf dem Programm: Im Kontrast zu der wohl schwierigsten, aber wunderschönen Motette von Johann Sebastian Bach „Singet dem Herrn ein neues Lied“

für achtstimmigen Doppelchor, BWV 225, werden einige der bekanntesten Instrumentalstücke in den Bearbeitungen von Ward Swingle (Sleepy-time, Air u.a.) aufgeführt. Umrahmt werden die Vokalstücke von Bach'schen Orgelwerken, dargebracht von der hochgeschätzten Konzertorganistin Gabriele Kramer-Webinger.

Zweite Aufführung

Wer beim Konzerttermin in



Zwettler Vokalensemble: Am Programm steht Johann S. Bach

Stift Zwettl am Samstag, dem 20. September 1997, um 20.00 Uhr, verhindert sein sollte, für den besteht in Weitra in der Bürgerspitalkirche „Zum hl. Geist“ am Sonntag, dem 21.

September 1997, um 17.00 Uhr, noch einmal die Gelegenheit, dieses Konzert - diesmal mit dem jungen Gmünder Organisten Markus Pfandler - zu genießen.



Sprechtage des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes

Die nächsten Sprechstage des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes finden am 11. September und 9. Oktober im Büro des Kriegsofferverbandes in der Landstraße 20 statt.

Wie immer bieten sie die Gelegenheit zur umfassenden Information über sämtliche sozialrechtlichen Belange.

Renovierung der Dreifaltigkeitssäule

Vorgena 15 Jahren, zur 850-Jahr-Feier der ersten urkundlichen Erwähnung von Zwettl, wurde die Dreifaltigkeitssäule in Zwettl letztmalig restauriert - damals zu einem Betrag von rund 180.000 Schilling. Jetzt muß sie neuerlich saniert werden. Grund: Teile haben sich von den Figuren und der Säule gelöst und stürzten ab, die Gefahrenstelle rund um die Säule mußte gesperrt werden. Die ersten eingeholten Kostenvoranschläge brachten aber für den zuständigen Stadtrat Mag. Werner Reilinger eine böse Überraschung. Die Generalsanierung kostet 2,4 Millionen Schilling, die billigste Variante immerhin noch 1,3 Millionen Schilling. „Experten haben uns bestätigt, daß alle letzten Renovierungen darauf abzielten, alle sichtbaren Schäden möglichst preisgünstig zu beheben und somit wieder einen intakten Zustand vorzutauschen. Die eigentlichen Ursachen des Verfalls wurden leider nicht beachtet und daher auch nicht behoben. Im Prinzip werden wir an einer grundlegenden Sanierung wohl kaum vorbeikommen“, so Reilinger. Die Entscheidungen der Gremien standen bei Redaktionsschluß noch aus.

Mit Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner in die Landeshauptstadt

Exakt fünf Jahre nach dem historischen Spatenstich ist der letzte Bauabschnitt des NÖ Landhauses übergeben worden. Damit steht das Hauptstadtprojekt Niederösterreichs vor der Vollendung. Grund genug für einen Besuch in der NÖ Landesmetropole im Rahmen eines Tages der offenen Tür. Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner lädt daher alle interessierten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde zu einer gemeinsamen Besichtigungsfahrt in den neuen Landhausbezirk ein.

**Termin: Samstag, 13. September 1997;
Abfahrt: 8.00 Uhr vor dem Stadtamt Zwettl**

Von 9.30 bis 11.00 Uhr wird als Auftakt der Feierlichkeiten ein Festakt abgehalten, in dessen Rahmen die Häuser des NÖ Landhausviertels und des Kulturbezirkes nach Niederösterreichs Bezirken und Bezirkshauptstädten benannt werden. Ab 11.00 Uhr gibt es die Möglichkeit einer Führung durch das neue Landhaus bzw. durch die neuen Arbeitsräume der Landesverwaltung, auch Landtagspräsident Franz Romeder wird die Zwettler Mitbürgerinnen und Mitbürger empfangen.

Daneben wird auf den verschiedenen Bühnen des Landhausboulevards ein umfangreiches Unterhaltungs- und Kultur- und Kinderprogramm mit vielen Gruppen geboten. Rückfahrt nach Zwettl: 15.00 Uhr.

Die Kosten des Busses werden von der Gemeinde übernommen. Im Falle Ihres Interesses ersuchen wir Sie um Ihre telefonische Anmeldung im Stadtamt Zwettl unter der Nr. 503-125, 126 bzw. 127 (Fr. Marxt, Hr. Bauer, Hr. Fischer) bis spätestens Do., 11. September 1997.

Wir laden Sie, Ihre Familien, Freunde und Bekannte herzlich ein!



Zufriedene Gesichter beim Schulschluß-Open-air: oben StR Mag. Reilinger mit „Unique 2“, unten die Gruppe „Bluatschink“



Skateranlage: der große Wunsch der Zwettler Jugendlichen

KOSTENVORANSCHLÄGE EINGEHOLT Zwettls Jugendliche setzen Initiativen

50 Zwettler Kinder und Jugendliche haben eine Petition für die Errichtung einer Skateranlage in Zwettl unterschrieben und ihre Anliegen Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner unterbreitet. Mit überzeugendem Einsatz haben sie die passenden Geräte für einen Skate-Fun-Park ausgesucht und bereits die notwendigen Kostenvoranschläge eingeholt.

Im Rahmen der Stadterneuerung wird dieses Thema behandelt und der Arbeitskreis Kultur und Sport (Vorsitzende Frau Direktor Edeltraud Schneider) wird sich damit auseinandersetzen und dafür einsetzen. Eine „Freizeitmeile“ war bereits ein Diskussionspunkt der ersten Arbeitskreisitzung. Entlang der Zwettltal-Promenade könnten verstärkt Einrichtungen für

Kleinkinder und Mütter (Väter)-Kinder und Jugendliche errichtet werden.

Die Initiative der Jugendlichen aus der Gemeinde Zwettl ist vorbildlich und könnte beispielgebend für weitere Aktivitäten sein. Die StadtER-Neuerungs-Betreuerin Dipl. Ing. Gabriele Fail bezeichnete den Einsatz der jungen MitbürgerInnen als eine wahre STERN-Stunde!

Open-air-Nachlese:

Zwei Open-air-Veranstaltungen organisierte das Kulturreferat im heurigen Sommer. Waren beim Schulschluß-open-air auf dem Hauptplatz noch genügend Besucher, so ließen die Musikfreunde bei der „Nacht in Venedig“ im Binderhof in Stift Zwettl aus: Etwa 280 Operettenfreunde kamen zum Meisterwerk von Johann Strauß, für die Organisatoren kein befriedigendes Ergebnis. Kulturstadtrat Mag. Werner Reilinger: „Leider spielte das Wetter nicht mit. Bei der qualitativ sehr guten Veranstaltung selbst regnete es nicht, rund um Zwettl gingen aber Gewitter und Regenschauer nieder, sodaß sicher viele Konzertfreunde zu Hause geblieben sind“. Ob es im nächsten Jahr noch einen Versuch einer klassischen Aufführung Binderhof gibt, ist derzeit mehr als fraglich. Ein Schulschluß-Open-air wird wahrscheinlich in die Planung aufgenommen.

Ärzte und Ordinationszeiten in der Gemeinde Zwettl

Stadt- bzw. Gemeindeärzte/ Allgemeinmediziner:

BOBAK Dr. Klaus
Zwettl, Kesselbodengasse 51 02822/52969
Mo, Mi, Do, Fr: 07,30 - 11,00 Uhr
Mi: 16,00 - 18,00 Uhr

ELIAS Dr. Issam
Zwettl, Klosterstraße 11 02822/52904
Mo, Di, Mi, Fr: 08,00 - 11,00 Uhr
Di: 16,00 - 18,00 Uhr

KALANTARI Dr. Djahangir
Zwettl, Franz-Josef-Straße 6 02822/52218
Mo, Di, Do, Fr: 08,00 - 11,00 Uhr
Mo, Do: 16,00 - 18,00 Uhr

MEYER Dr. Eva
Zwettl, Gerungser Straße 19 02822/52815
Mo, Di: 08,00 - 11,00 Uhr
Do, Fr: 08,00 - 10,30 Uhr
Mo, Do: 17,00 - 19,00 Uhr

KÖLBEL Dr. Walter
Jagenbach 150 02829/8200
Mo, Mi, Do: 08,00 - 11,00 Uhr
Fr: 15,00 - 18,00 Uhr

KAISER Dr. Christine (kein Kassenvertrag)
Zwettl, Hamerlingstraße 2 02822/51488
Prakt. Ärztin m. Ord. f. homöopathische Medizin
Termine gegen tel. Voranmeldung

SCHMID Dr. Bernhard (kein Kassenvertrag)
Großglobnitz 38 02823/209
Prakt. Arzt m. Ord. f. homöopathische Medizin
Termine gegen tel. Voranmeldung

Fachärzte:

Augenheilkunde und Optometrie

GATTERMANN Dr. Karin
Zwettl, Landstraße 17 02822/51641
Mo, Mi: 08,30 - 11,30 Uhr und 13,00 - 15,00 Uhr
Di: 13,00 - 18,00 Uhr
Fr: 08,30 - 13,00 Uhr
Termine nur nach Voranmeldung

HAYDN Dr. Manfred
Zwettl, Landstraße 29 02822/52891
Mo, Di, Do, Fr: 08,00 - 12,00 Uhr
Di, Do: 14,30 - 16,30 Uhr
Termine nur nach Voranmeldung

Chirurgie

MAYRHOFER Prim. Dr. Thomas (kein Kassenvertrag)
Zwettl, Bahnhofstraße 9 02822/52920-3
Mi: 16,00 - 18,00 Uhr, Fr n. Vereinbarung

STEFANIK Dr. Josef
Zwettl, Bahnhofstraße 9 02822/52920
Mo, Mi: 7,30 - 9,30 Uhr
Di, Do: 14,00 - 18,00 Uhr

Frauenheilkunde

BIND Dr. Rudolf (kein Kassenvertrag)
Zwettl, Hamerlingstraße 2 02822/51414
Mo, Di: 15,00 - 18,00 Uhr
Termine gegen tel. Voranmeldung

DEIX Prim. Dr. Rüdiger (kein Kassenvertrag)
Zwettl, Bahnhofstraße 2 02822/53715
Mo, Mi: 14,00 - 18,00 Uhr
Di: 10,00 - 12,00 Uhr
Do nach Vereinbarung

FÜHRER Dr. Franz
Zwettl, Neuer Markt 1 02822/54280
Mo, Di, Do: 14,00 - 17,00 Uhr
Di, Fr: 09,00 - 12,00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

BERGER Dr. Barbara
Zwettl, Neuer Markt 16 02822/52466
Mo, Do, Fr: 09,00 - 12,00 Uhr
Di: 13,00 - 17,00 Uhr

Haut- und Geschlechtskrankheiten

FÜRNSINN Dr. Anna Maria
Zwettl, Gerungser Straße 10 02822/51555
Mo: 15,00 - 18,00 Uhr
Di, Mi: 09,00 - 11,00 Uhr u. 13,00 - 15,00 Uhr
Do: 09,00 - 13,00 Uhr
Termine nach tel. Voranmeldung

Innere Medizin

EDER Dr. Dorit
Zwettl, Schulgasse 7 02822/53047
Mo, Di, Fr: 07,30 - 11,00 Uhr
Do: 14,00 - 16,00 Uhr
und nach Voranmeldung

HALMSCHLAGER Prim. Dr. Edwin (kein Kassenvertrag)
 Zwettl, Hamerlingstraße 2 02822/53741
 Ordination nach Vereinbarung

Kinder- und Jugendheilkunde

HRONICEK Dr. Erika
 Zwettl, Hermann Feucht-Straße 10
 Mo, Di, Fr: 8,00 - 12,00 Uhr
 Do: 15,00 - 19,00 Uhr
 Voranmeldung wird erbeten

JAROS Dr. Zdenek (kein Kassenvertrag)
 Stift Zwettl, Waldrandsiedlung 157 02822/54647
 Di: 11,00 - 13,00 Uhr, nach Vereinbarung
 Mi: 16,30 - 19,00 Uhr
 Sa: 10,00 - 12,00 Uhr, nach Vereinbarung

Neurologie und Psychiatrie

FRIEDL Dr. Wolfgang,
 Zwettl, Schulgasse 11 02822/53514
 Mo, Di, Mi, Do: 10,00 - 16,00 Uhr
 Termine nach tel. Voranmeldung

Orthopädie und orthopädische Chirurgie

KEPPEL Dr. Anton
 Zwettl, Kesselbodengasse 33 02822/52831
 Mo, Di, Do: 14,00 - 18,00 Uhr
 Fr: 14,00 - 16,00 Uhr
 Termine nach tel. Voranmeldung

HELMREICH Dr. Christian/
 WEISSINGER Prim. Dr. Manfred (kein Kassenvertrag)
 Zwettl, Hamerlingstraße 2 02822/53588
 Mo, Mi: 12,00 - 18,00 Uhr
 Di: 16,00 - 19,00 Uhr
 Termine nach tel. Voranmeldung

Radiologie

KASPAR Prim. Dr. Eduard
 Zwettl, Neuer Markt 15 02822/53574
 Mo, Di, Mi, Do, Fr: 8,00 - 11,00 Uhr
 und nach Anmeldung

Urologie

STRASZ Dr. Norbert,
 Zwettl, Propsteigasse 23 02822/52842
 Mo: 15,00 - 17,00 Uhr
 Mi: 10,00 - 12,00 Uhr
 Do: 10,00 - 12,00 Uhr u. 15,00 - 19,00 Uhr
 Termine nach tel. Voranmeldung

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

GRAHOVAC Dr. Branko
 Zwettl, Kesselbodengasse 32 02822/52981
 Mo, Di, Do, Fr: 08,00 - 11,00 Uhr
 Mo, Mi: 14,00 - 19,00 Uhr
 Di, Do: 14,00 - 16,00 Uhr
 und nach Vereinbarung

HOFBAUER Dr. Friedrich
 Zwettl, Bahnhofstraße 13 02822/53568
 Mo, Di, Do: 08,00 - 11,00 Uhr
 Mo, Mi: 14,00 - 19,00 Uhr
 Di, Do: 14,00 - 16,00 Uhr
 Fr nur gegen Vereinbarung,
 Termine nach tel. Voranmeldung

KASPAR Dr. Dorothea (kein Kassenvertrag)
 Zwettl, Neuer Markt 3 02822/52968
 Termine gegen tel. Voranmeldung

KERN Dr. Lothar
 Zwettl, Industriestraße 10 02822/51888
 Mo: 10,00 - 12,00 Uhr u. 14,00 - 17,00 Uhr
 Di, Mi: 08,00 - 12,00 Uhr u. 14,00 - 17,00 Uhr
 Do: 08,00 - 12,00 Uhr
 Termine gegen tel. Voranmeldung

SCHORSCH Dr. Ulrike
 Zwettl, Landstraße 14 02822/53629
 Mo, Di, Mi, Do: 8,00 - 12,00 Uhr u. 14,00 - 19,00 Uhr

Es ist nicht immer einfach, aus den Telefonbüchern die richtige Arztadresse zu finden, noch dazu, wenn man sie dringend braucht.

Aus diesem Grund hat die Redaktion diese Überblicksliste für Sie zusammengestellt, damit Sie im Notfall - oder auch nur, wenn Sie einen bestimmten praktischen Arzt oder Facharzt im Gemeindegebiet suchen - sofort finden. Bitte beachten Sie, daß in sehr vielen Fällen eine telefonische Voranmeldung notwendig ist.

Die Redaktion hofft, daß diese beiden Serviceseiten Ihnen in Zukunft die Suche erleichtern werden.

Große HERBSTAKTION!

celus Dauerbrand- u.
 HAAS & SOHN Ölöfen
 THEIMER Kaminöfen -
 RIKA Herde



RMZ RAIFFEISENLAGERHAUS
 3910 ZWETTl

Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweiggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedernondorf	Zahnärzte
6./7. Sept.	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Gerlinde Weissinger, Rappottenstein, Tel.: 02828/410
13./14. Sept.	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413	Dr. Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Josef Holzweber, Schrems, Tel.: 02853/76520
20./21. Sept.	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Hans Joachim Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Erika Raab, Heidenreichstein, Tel.: 02862/52496
27./28. Sept.	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Herwig Hofbauer, Gmünd, Tel.: 02852/53755

	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3
6. bis 8. September	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
13. bis 15. September	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
20. bis 22. September	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
27. bis 29. September	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
4. bis 6. Oktober	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
11. bis 13. Oktober	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
18. bis 20. Oktober	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.

Elternverein der Kinder- und Jugendabteilung des a.ö. Krankenhauses Zwettl



Von interessierten und engagierten Eltern und Ärzten wurde im Verlauf einer am 26. Mai 1997 stattgefundenen Versammlung der „Elternverein der Kinder- und Jugendabteilung des a.ö. Krankenhauses Zwettl“ gegründet.

Um das korrekte rechtliche Procedere kümmerte sich Dr. Clemens Schnelzer, der von den Anwesenden zum Schriftführer gewählt wurde. Frau Mag. Christa Elisabeth Hahn wurde zur Obfrau bestellt und Herr Wolfgang Hahn erklärte sich bereit, die Agenden des Kassiers zu übernehmen.

Im Mittelpunkt der Bemühungen des Vereins steht das kranke Kind, das in ungewohnter Umgebung von fremden Menschen gepflegt wird. Die optimale Betreuung der kleinen Patienten zu unterstützen, kann als vorrangiges Ziel der Initiative genannt werden. Weitere Pläne betreffen die Organisation von Informationsabenden und Vorträgen und die Bildung von Selbsthilfegruppen. Für interessierte Eltern liegen Anmeldeformulare in der Kinderabteilung des a.ö. Krankenhauses Zwettl auf und unter der Tel.Nr. 02822/53077 können weitere Auskünfte eingeholt werden..

Zwettl - Veranstaltungen September bis Oktober 1997

Kultur

Konzerte, Ausstellungen:

Fr., 5. September 1997, 19.30 Uhr
**Vernissage: Peter Weber „Das Konvo-
lut“**

Holzobjekte und Schwemmhölzer aus dem
Purzelkamp
Sparkassen AG Zwettl, Eingang Altes
Rathaus

Fr., 12. September 1997, 20.00 Uhr
Vernissage: Klaus Weber

Bilder & Skulpturen
Blau-Gelbe Viertelsgalerie, Schloß Ro-
senau

Sa., 13. September 1997, 20.00 Uhr
Mojo Blues Band
Hamerlingsaal Zwettl

So., 14. September 1997, 11.00 Uhr
Jazz Brunch
Teichhäuser bei Zwettl

So., 14. September 1997
20 Jahre Caritas Tagesheim Zwettl
Caritas Tagesheim Zwettl

Fr., 19. September 1997, 16.00 Uhr
Jeunesse Kuddelmuddel Ensemble
Timna Brauer & Elias Meiri
Eine Reise durch die Weltmusik
Stadtsaal Zwettl

Fr., 19. September 1997, 20.00 Uhr
**Jeunesse-Konzert Timna Brauer & Eli-
as Meiri**
„Myriam's Tambourine“
Jüdische Lieder aus der ganzen Welt
Stadtsaal Zwettl

Sa., 20. September 1997, 20.00 Uhr
Konzert: Zwettler Vokalensemble
siehe Bericht Seite 5



Fr., 26. September 1997, 19.00 Uhr
Konzert: Peter Ratzenbeck
Blau-Gelbe Viertelsgalerie, Schloß Ro-
senau

Sa., 27. September 1997, 20.00 Uhr
Chorkonzert mit drei Chören
Concordia Chorus Comaromium - Bun-
Dang Woman's Choir - Zwettler Vocali-
sten
Stadtsaal Zwettl

Di., 7. Oktober 1997
Jour fixe in den Galerieräumen
Blau-Gelbe Viertelsgalerie, Schloß Ro-
senau

Fr., 10. Oktober 1997, 19.30 Uhr
Vernissage
Schätze der Wüste
Sparkassen AG Zwettl, Eingang Altes
Rathaus

So., 12. Oktober 1997, 20.00 Uhr
Die Hektiker
Hamerlingsaal Zwettl

Sa., 18. und So., 19. Oktober 1997,
jeweils um 20.00 Uhr
Theater im Neukloster präsentiert das
Musical: „Der kleine Horrorladen“
Stadtsaal Zwettl

Fr., 24. Oktober 1997, 20.00 Uhr
Country Konzert
Stadtsaal Zwettl

Fr., 31. Oktober 1997, 20.00 Uhr
Vernissage: Leopold Kogler
Musikalische Umrahmung: Walter Lan-
ger (klassischer Jazz); Blau-Gelbe Vier-
telsgalerie, Schloß Rosenau

Koreanischer und slowakischer Chor
Internationaler Kulturaustausch führt
zwei internationale Chöre nach Zwettl.
Am Samstag, 27. September, gastieren
der Bun-Dang Woman's Choir aus Süd-
korea und der slowakische Chor „Con-
cordia Chorus Comaromium“ mit ei-
nem Konzert im Zwettler Stadtsaal.
Kompletiert wird das
Programm mit Dar-
bietungen der Zwett-
ler Vocalisten. Kar-
ten für dieses Kon-
zertes gibt es in der
Trafik Dr. Josst.

szene bunte wähe
**Internationales Kinder- und Jugend-
theaterfestival 1997**
Zwettl, Horn, Krems und Waidhofen a.d.
Thaya sind die Austragungsorte des in-
zwischen 7. Kinder- und Jugendtheater-
festivals „szene bunte wähe“. In Zwettl,
seit Beginn des Festivals 1991 immer
mit dabei, ist der Stadtsaal Austragungs-
ort der verschiedensten Produktionen,
von Phantasiegeschichten, Märchen,
Tanz bis hin zu experimentellen Stük-
ken.

Öffentliche Veranstaltungen:
So., 5. Oktober 1997, 15.00 Uhr
„Ich mach Dich gesund, sagte der Bär“
- Verein Narrenschiff
(für Kinder ab 4 Jahren)
Stadtsaal Zwettl

Sa., 11. Oktober 1997, 16.30 Uhr
**„Robinson Crusoe“ - TAM Teatromusi-
ca** (für Kinder ab 5 Jahren)
Stadtsaal Zwettl

Schulvorstellungen
(Vormittagsprogramm):
Donnerstag, 2. Oktober, 10.00 Uhr
„Der Kübel“ - Junges Theater Zagreb
Spieldauer: 60 Minuten, (ab 10 Jahre)

Freitag, 3. Oktober, 10.00 Uhr
„GesichterGeschichten“ - von und mit
Horta van Hoye, Schweiz
Musik: Mela Meierhans
Spieldauer: 60 Minuten, (ab 7 Jahren)

Samstag, 4. Oktober, 10.00 Uhr
**„Weil ich ein Mädchen bin“ - Theater-
Falle Basel**
Autorin: Ruth Widmer, Musik: Felix
Müller mit Band
Spieldauer: 75 Minuten, (ab 14 Jahren)

Montag, 6. Oktober, 10.00 Uhr und
um 15.00 Uhr (Familienvorstellung)
„Ich mach dich gesund“, sagte der Bär
- Verein Narrenschiff, Wien
Regie: Hubertus Zorell
Spieldauer: 60 Minuten, (ab 4 Jahren)

Dienstag, 7. Oktober, 10.00 Uhr
„Stillsitzen?“ - Bronks, Brüssel
Idee, Regie und Spiel: Ad Van Iersel und
Bram Wiersma
Spieldauer: 50 Minuten, (ab 5 Jahren)

Volkshochschule der Stadt Zwettl

KURS- UND VORTAGSPROGRAMM

Arbeitsjahr 1997/98



KURSEINSCHREIBUNG

**Montag, 29. September und
Dienstag, 30. September 1997**

von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 16.00 bis 19.00 Uhr im
Sekretariat der VHS, Stadtamt Zwettl, 1. Stock,
oder telefonische Anmeldung 02822/53978
bzw. 02822/503-0 (Stadtamt Zwettl)

Beginn der Kurstätigkeit: Montag, 6. Oktober 1997

Ende der Kurstätigkeit: Juni 1998

Gesamtleitung und Kurswesen: Hofrat Dir. Mag. W. Mazek

VHS - Kurs und Vortagsprogramm

KURSPROGRAMM 1997/98

Kursbeitrag: S 800,- pro Semester, wenn nicht anders angeführt

Abkürzungen der Kursorte: Polyt= Polytechnische Schule, Schulgasse 24
 HAK = Handelsakademie, Hammerweg 1
 VS = Volksschule, Hammerweg 2
 HS = Hauptschule, Schulgasse 24
 Gym = Bundesgymnasium, Gymnasiumstraße 1

Kurse	Kursleiter	Beginn	Ort
A SPRACHKURSE			
Englisch für Anfänger	HL Rauch	Mo., 6.10., 18,15 Uhr	Polyt.
Englisch nach der Methode Super-learning - Grundkurs	HL Rauch	Di., 7.10., 18.15 Uhr	Polyt.
Englisch nach der Methode Super-learning - Aufbaukurs	HL Rauch	Di., 7.10., 19.30 Uhr	Polyt.
Englisch für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene	HL M. Hinterndorfer	Mi, 8.10., 18.00 Uhr	Polyt.
Englisch für Fortgeschrittene	SL Luise Schieder	Di., 7.10., 18.15 Uhr	Polyt.
Französisch für Anfänger	Mag. A. Teufl	Mo., 6.10., 18.00 Uhr	Polyt.
Französisch für Touristen	Mag. A. Teufl	Mo., 6.10., 19.30 Uhr	Polyt.
Neue Rechtschreibung	Dr. Hölzl	Mi., 15.10., 19.00 Uhr	Polyt.
Deutsch für Ausländer	Mag. Brandner	nach Vereinbarung	Polyt.
Deutsch für Erwachsene Rechtschreibung und Grammatik	Mag. Brandner	nach Vereinbarung	Polyt.
Polnisch für Anfänger	Dr. Budysh	nach Vereinbarung	Polyt.
Tschechisch für Anfänger	N.N.	nach Vereinbarung	Polyt.
Russisch für Anfänger	Mag. A. Ehrgott	Do., 9.10., 18.30 Uhr	Polyt.
Spanisch für Anfänger	M. Antonia	Mo., 6.10., 18.15 Uhr	Polyt.
B KAUFMÄNNISCHE KURSE:			
Kurzschritt für Anfänger	FL Weiß	nach Vereinbarung	HAK
Maschinschreiben für Anfänger	FL Weiß	nach Vereinbarung	HAK
Computerkurs (Betriebssystem und Programmieren) (S 2.850,-)	FL Kurz	nach Vereinbarung	Polyt.
C GESUNDHEIT:			
Massagekurs (einfache Massagegriffe, manuelle Erste Hilfe) (S 600,-)	Gewerbl. Masseurin Burgl Ruß	Sa., 29.11., 14 - 18 Uhr So., 30.11., 9 - 12 Uhr	VS
Tai Ji Qui Gong , Bewegungsschulung nach dem chinesischen Grundsystem - 10 Abende (Erwachsene S 800,-, Kinder S 500,-)	N.N.	nach Vereinbarung	VS
Gesundheitsgymnastik für alle (S 700,-)	Cristine Weber	Di., 14.10., 19.00 Uhr	Sporthalle
Ismakogie (Auskunft Tel. 02822/53978 Mo-Fr, 10-11.30 Uhr) (S 2000,-)	Brigitta Horatschek	nach Vereinbarung	
Um Jahre jünger... Die 5 Tibeter (3 Abende S 150,-)	Mag. W. Mazek	Fr., 17.10., 19.00 Uhr	VS

VHS - Kurs und Vortagsprogramm

D LEBENSHILFE

Autogenes Training

Theorie und Praxis zum Erlernen der sechs Grundübungen. Das autogene Training führt zu körperlicher und psychischer Ausgeglichenheit und Entspannung
8 x 1,5 Std. (S 700,-); max. 15 Teiln.

Dipl.-Psychologin
Martina Reimer

Fr., 17.10., 18.15 Uhr Polyt.

Entspannungsabende

Leichte Lockerungs- und Dehnungsübungen, Information und Diskussion verschiedener esoterischer und alternativ-medizinischer Themen (Homöopathie, Bachblüten); körperliche und psychische Entspannung durch Meditation
8 x 1,5 Std. (S 650,-); max. 15 Teiln.
Mitzubringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Decke

Dipl.-Psychologin
Martina Reimer

Fr., 17.10., 19.30 Uhr Polyt.

Jazzgymnastik

10 Abende (S 500,-)

Verena Öchner

Mi., 8.10., 18.10 Uhr Sporthalle

Die Kunst des Lernens

Wie helfe ich meinem Kind beim Lernen; 3 Abende (S 150,-)

Prof. Mag. Mazek

Mi., 22.10., 19.00 Uhr Polyt.

Gentechnik

Seminar, 2 Abende (S 100,-)

Prof. Mag. Mazek

Do., 23.10., 19.30 Uhr Polyt.

Pilzesuchen - ein Vergnügen

3 Abende (S 150,-)

Prof. Mag. Mazek

Do., 23.10., 18.00 Uhr Polyt.

Fotokurs für Anfänger

8 Abende (S 600,-)

Wolfgang Ruthner

nach Vereinbarung Polyt.

Bachblüten

Wochenkurs (S 800,-)

Eva Höfler

Sa., 18.10., 14 - 18 Uhr Polyt.
So., 19.10., 9 - 14 Uhr

PHILOSOPHISCHE PRAXIS

Mag. Dr. Bernhard Hölzl (Tel. 02822/53570) - Die Vorbesprechungen finden im Gasthaus Schierhuber statt (Galgenbergstraße 3, Tel. 02822/52344).

1. Fragen der Philosophie diskutieren (ab 10 Personen)

Gemeinsames Nachdenken über mögliche Antworten.

Mitzubringen: etwas Mut (um die eigene Meinung zu vertreten, auch wenn sie sonst niemand vertritt, und um auch über den Rand der eigenen Weltanschauung hinauszudenken, wenn es zwar ungewohnt und neu, aber vernünftig ist).

8 Abende nach Vereinbarung (S 960,-*).

2. Kreatives Schreiben ausprobieren (ab 10 Personen)

Gedanken, Gefühle, Phantasien z.B. in originelle Gedichte oder Geschichten verwandeln.

8 Abende nach Vereinbarung (S 960,-*).

3. Freies Reden üben (Rhetorik)

Video-Training in Kleingruppen (5 - 10 Personen): Reden und Gespräche werden geübt, aufgezeichnet und analysiert. Hinweise auf Atmung, Aussprache, Betonung, Stoffsammlung und -gliederung, rhetorische Mittel, Taktik, Argumentationstechnik.

4 Abende nach Vereinbarung (S 960,-*).

* 50 % Ermäßigung für Schüler, Pensionisten, Zivildienstler u.ä.

VHS - Kurs und Vortagsprogramm

Zum Herausnehmen - Zum Herausnehmen -- Zum Herausnehmen -- Zum Herausnehmen

E KÖRPERKULTUR

Gymnastik mit Musik 14 Abende (S 400,-)	Dr. Budyach	Mi., 8.10., 19.00 Uhr	Sporthalle
Gymnastik für Ältere und Junggebliebene (S 100,- pro Semester)	Mag. Norbert Müllauer nach Vereinbarung		VS
Training zum Sportabzeichen	Prof. Mag. Mazek	April bis Mai 1998	Sporthalle

Verpackungsideen für Weihnachten

Rita Prinz

Kursbeginn: Mo., 25. November, 19.30 Uhr
Kursort: Polytechnische Schule
Kurskosten: S 90,- und Materialkosten

Vorbereitungskurs für die B-Matura

Vorbereitung und Einschreibung:
Freitag, 10. Oktober 1997, um 19.00 Uhr
Ort: 3910 Zwettl, Hauptschule Zwettl
Kursleiter: Hofrat Mag. W. Mazek
Tel. 02822/53978, tgl. v. 10.00 - 11.30 Uhr

Achtung Freizeitkapitäne!

Segel-Theorie-Lehrgang

von Dir. Kurt Müller

Der Theoriekurs schließt mit der Theorieprüfung

Kursdauer: 10 Abende zu je 2 Stunden; Kursbeginn: nach Vereinbarung.
Anmeldetermin: bis Do., 2. Oktober 1997, Tel. 02822/53978 (von 10.00 bis 11.30 Uhr)
oder 02822/51427 (ab 18.00 Uhr)

VORTRÄGE 1997/98

Saal der Bank- und Sparkassen AG Waldviertel Mitte

Beginnzeiten: 19.00 Uhr

1. Semester:

Oktober:

Mo., 13., 19.00 Uhr

Ganzheitliches Heilen eine Utopie?

Referent: Mag. pharm. Peter FISCHER,
Gr. Gerungs

November

Mo., 10., 19.00 Uhr -

Diskussion zum Zeitgeschehen

Referent: Komm.-Rat Franz EIGL

Mo., 24., 19.00 Uhr - Farbdiaavortrag:

Lanzarote und der Blumentepich von Teneriffa

Referent: Dir. Franz FICHTINGER

Dezember

Di., 2., 19.00 Uhr - Farbdiaavortrag:

Island - Land aus Feuer und Wasser

Referent: OSR Dir. Franz EXENBERGER

Jänner:

Mo., 12., 19.00 Uhr

Ist die Genmanipulation noch aufzuhalten?

(Revolution im Lebensmittelbereich)
Referent: Prof. Mag. Wilhelm MAZEK

Mo., 26., 19.00 Uhr - Buchpräsentation

Fragen der Philosophie

Referent und Buchautor:
Mag. Dr. Bernhard HÖLZL (Zwettl)

März

Mo., 9., 19.00 Uhr - Farbdiaavortrag

Weites Land Südafrika

Von Gold Reef City über die Kalahari
nach Kapstadt
Referenten: Hilde und Gerhard Starkl

Eintrittspreise für alle Vorträge:

Erwachsene S 50,-

Senioren und Schüler S 30,-

Veranstaltungen September bis Oktober 1997



szenen bunte wahne: „Ich mach dich gesund“, sagte der Bär
 Mit „Ich mach dich gesund“, sagte der Bär“ sollen bereits Kinder ab 4 Jahren angesprochen werden. Der Inhalt: Der Tiger ist krank. Oder besser gesagt: er ist ganz hingerissen von seiner Krankheit. Er humpelt. Er kann nicht mehr stehen. Er fällt. So hinreißend hingerissen ist der Tiger, daß sich der Bär sofort zur Rolle des Helfers hinreißen lässt. „Ich mach dich gesund“, sagt er. Und das heißt: den Tiger tragen, den Tiger verbinden, für den Tiger kochen...
 „Aber nächstes Jahr, sagte der Bär, „da darf ich einmal krank sein, und du machst mich gesund, ja?“

Mittwoch, 8. Oktober, 10.00 Uhr
 „Félix“ - Tanztheater Compagnie du Sillage, Paris
 Choreographie: Jacques Fargearel
 Spieldauer: 50 Minuten, (ab 8 Jahren)

Donnerstag, 9. Oktober, 10.00 Uhr
 „Zum Fressen gern“ - Theater Spil-kische Basel
 Regie: Antonia Brix
 Spieldauer: 60 Minuten, (ab 7 Jahren)

Freitag, 10. Oktober, 10.00 Uhr und Samstag, 11. Oktober, 16.30 Uhr
 (Familienvorstellung)
 „Robinson Crusoe“ - TAM Teatromusica, Padua
 Regie: Laurent Dupont, Musik: Michele Sambin und Nicla Zonca
 Spieldauer: 55 Minuten, (ab 5 Jahren)

Kartenpreise:
 Schul- und Familienvorstellungen
 S 50,- Gruppen ab 15 Personen
 S 70,- Kinder, Schüler und Gruppen ab 5 Personen
 S 90,- Erwachsene
 Kartenreservierung für Zwettl unter Tel.: 02822/503126

Sport

1. NÖ Fußball-Landesliga
Sa., 13. September 1997, 16.15 Uhr

SC Zwettl : Oberndorf
 Sportplatz Zwettl



Sa., 27. September 1997, 16.00 Uhr
 SC Zwettl : Wienerwald
 Sportplatz Zwettl

Sa., 4. Oktober 1997, 15.30 Uhr
 SC Zwettl : Bruck/Leitha
 Sportplatz Zwettl

Sa., 18. Oktober 1997, 15.00 Uhr
 SC Zwettl : Retz
 Sportplatz Zwettl

Sa., 1. November 1997, 14.00 Uhr
 SC Zwettl : Wiener Neudorf
 Sportplatz Zwettl

So., 26. Oktober 1997
 Karate Landesmeisterschaft (in Planung)
 Sporthalle Zwettl

Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte unter der Tel. Nr.: 02822/550-25

Sa., 6. September 1997, 14.00 Uhr
 Aromatherapie Grundseminar: Duftende Öle - heilende Kräfte
 Leitung: Dr. Johanna Filek
 - Kursbeitrag: S 550,-

Fr., 12. September 1997, 20.00 Uhr
 Diavortrag: „Athos - der Heilige Berg“
 Referent: Gerhard Ederndorfer
 - Kursbeitrag: S 50,-

Mi., 17. September 1997, 20.00 Uhr
 Frauengebet

Sa., 20. September 1997, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Massage für den Hausgebrauch
 Leitung: Ingeborg Siegrist
 - Kursbeitrag: S 350,-

Do., 9. Oktober, 9.00 - 11.00 Uhr
 Geburtsvorbereitung und Nachsorge
 Leitung: Barbara Schorpf-Breiteneicher.
 - Kursbeitrag S 150,-

Sa., 11. Oktober, 15.00 Uhr, bis So., 12. Oktober, 13.00 Uhr
 „Zur Auffrischung“ - Tanzwochenende
 Leitung: Alex Bechtloff und Gudrun Pfeiffer.
 - Kursbeitrag S 500,-

Mo., 13. Oktober, 19.30 Uhr
 Informationsabend „Sehn.Suchte.“ - Wer hat Antworten: Die Drogenindustrie oder unsere Bemühungen zur Suchtvorbeugung?
 - Kursbeitrag S 60,-

Di., 14. Oktober und Di., 21. Oktober, 19.30 Uhr
 „Stengel, Küsschen, Majonese“ - die NEUE Rechtschreibung.
 Zwei Abende zur Einführung
 Leitung: Mag. Herta Freund u. Mag. Eva-Maria Rosenmayr. Kursbeitrag für beide Abende S 100,-

Do., 23. Oktober, 19.30 Uhr
 Informationsabend „Sekten - Gefahr, Krise und Herausforderung für die Gesellschaft?“
 Referent: Dr. Germann Müller, Leiter der Gesellschaft gegen Sekten- und Kultgefahren
 - Kursbeitrag S 180,-

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

SÄMTLICHE AUFFÜHRUNGEN BZW. KONZERTE FINDEN IM STADTSAAL ZWETTTL STATT

JEUNESSE ZWETTTL - 15. Spielzeit 1997/98**Das genaue Programm:**

Die Kinderkonzertreihe „**Kuddelmuddel**“ beinhaltet vier lustige Konzerte für Kinder von 5 bis 12

(Erwachsene Begleitpersonen zahlen, wenn sie ein Abonnement kaufen, Kinderpreise!)

Freitag, 19. September 1997, 16.00 Uhr

Ensemble Timna Brauer & Elias Meiri

„Eine Reise durch die Weltmusik“

Spieldauer: 60 Minuten

Donnerstag, 27. November 1997, 10.00 und 16.00 Uhr

Marko Simsa:

„Peter und der Wolf“

Ein sinfonisches Märchen für Kinder von Sergej Prokofjew
Mitwirkende: Camerata Wien,
Dirigent: Erke Duit, Erzähler:
Marko Simsa

Spieldauer: 60 Minuten

Dienstag, 10. Februar 1998, 16.00 Uhr

Schmetterlinge Kindertheater

„Die Geggis“ - Musical

Musik: Erich Meixner, Text:
Mira Lobe

Spieldauer: 60 Minuten

Donnerstag, 23. April 1998, 10.00 und 16.00 Uhr

„Tatzelbein“ - Kinderlieder

Mitwirkende: Bernhard Costa,
Edith Morandell, Gregor
Leutschacher

Spieldauer: 60 Minuten

Abendkonzerte

Freitag, 19. September 1997, 20.00 Uhr

Ensemble Timna Brauer & Elias Meiri

„Myriam's Tambourine“ - Jüdische Lieder aus der ganzen Welt

Montag, 10. November 1997, 19.30 Uhr

Wiener Jeunesse Orchester

Dirigent: Herbert Böck, Solist:
Pieter Wispelwey

In der 15. Spielzeit der Musikalischen Jugend Österreichs, besser bekannt als Jeunesse, bietet die Geschäftsstelle in Zwettl wieder ein sehr attraktives Programm. Geschäftsstellenleiter GR Mag. Andreas Teufl: „Wir wollen jungen Menschen die Musik aller Stilepochen zu erschwinglichen Preisen näherbringen, möchten aber dabei hohe Qualität bieten. Ein besonderer Schwerpunkt wurde in den letzten Jahren auf die Kinderkonzertreihe ‚Kuddelmuddel‘ gelegt, die sehr gut angenommen wird“. In den Bundesländern gibt es derzeit insgesamt 25 Geschäftsstellen der Jeunesse, in Niederösterreich aber neben Zwettl nur noch in St.Pölten, Tulln und Horn.



Singt in Zwettl: Timna Brauer

Freitag, 16. Jänner 1998, 19.30 Uhr

Il Giardino Armonico

„The Red Priest Tour“ -
Vivaldi & Zeitgenossen

Freitag, 27. Februar 1998, 19.30 Uhr

Wiener Tschuschenkapelle

Slavko Ninic, Abdula Ibn Quadr, Christian Gruber-Ruesz, Christoph Petschina, Franz Fellner, Metin Meto

Freitag, 27. März 1998, 19.30 Uhr

Giovanna Farigu - Klavier

Werke von Chopin, Schumann, Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Dvorák, Berg, Schubert, Liszt

Freitag, 8. Mai 1998, 20.00 Uhr

Österreichisches Ballett Theater

„Gala-Nacht des klassischen Balletts“

Leitung: Christian Martinu

So kommen Sie zu Ihrem Abo:**Abo-Bestellung:**

Richten Sie bis zum ersten Konzert Ihre Bestellung an die **JEUNESSE Zwettl** z.Hd. Herrn **Mag. Andreas Teufl** **Sonnentorweg 2** **3910 Zwettl**

Tel.: 02822/54480.

Nach Bezahlung der Abonnements mittels Zahlschein erhalten Sie die Abokarten für die Spielzeit umgehend per Post zugesandt.

Das neue JEUNESSE-Service:

Abonnenten können sich im Stadtsaal einen fixen Platz reservieren lassen; die noch nicht abgeholten Karten werden dann aber aufgrund des Wahlabos zehn Minuten vor Beginn der Veranstaltungen freigegeben.

Auch bei den Nachmittagskonzerten können für Abonnenten auf Wunsch fixe Sitzplätze vorgemerkt werden. Die reservierten Platzkarten sind im Stadtsaal von einem eigenen Abo-Tisch abzuholen.

JEUNESSE-Wahlabo (vier Konzerte nach freier Wahl):

Sie bestellen nur ein Abo und können aus sechs Abendkon-

zerten wahlweise vier Konzerte besuchen.

Welche - das steht Ihnen frei! Pro Konzert können auch mehrere Gutscheine-Abschnitte eines Wahlabos eingelöst werden.

Abo-Preis für vier Konzerte:

Jugendliche S 300,-,
Erwachsene S 440,-

„Kuddelmuddel“-Abo:

Vier Veranstaltungen für Kinder - Eltern zahlen im Abo den Kinderpreis
Abo-Preis für vier Veranstaltungen:
Erwachsene und Kinder:
S 240,-

Einzelkarten:

Für jedes JEUNESSE-Konzert sind auch Einzelkarten erhältlich. Konzertkarten im Vorverkauf erhalten Sie in der Trafik Dr. Josst, Landstraße 27, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52323.

Die Abendkasse wird jeweils ab 30 Minuten vor dem Beginn der Veranstaltung geöffnet werden.

Abendkonzerte

Jugendliche:

S 90,- (im Vorverkauf),
S 100,- (Abendkasse)

Erwachsene:

S 130,- (im Vorverkauf),
S 150,- (Abendkasse)

„Kuddelmuddel“-Konzerte

Kinder S 70,-,
Erwachsene S 100,-

Bitte beachten Sie, daß Jugendabos und Jugendeinzelkarten gemäß den Vereinsbestimmungen nur an Personen unter 26 Jahren (Stichtag 1. Juli 1991) verkauft werden können!



Krankenpflegeschule Zwettl: die 21 neuen Diplomkrankenschwestern und Diplomkrankenschwestern mit den Ehrengästen

SUCHE NACH FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR GESUNDHEITSBEREICH Diplomfeier der Krankenpflegeschule Zwettl

Wie in der Vergangenheit wurde auch die diesjährige Diplomüberreichung an die insgesamt 21 Absolventen der Krankenpflegeschule Zwettl mit einem feierlichen Akt begangen. Und auch in diesem Jahr standen bei den Ansprachen der Ehrengäste die Probleme im Gesundheitswesen an erster Stelle. Sowohl Landtagspräsident Mag. Franz Romeder als auch Gesundheitslandesrat Ewald Wagner sprachen von der Suche nach neuen Finanzierungsmöglichkeiten für den NÖ Gesundheitsbereich, da sonst eine Sicherstellung unseres sozialen Systems über die Jahrtausendwende nicht mehr sichergestellt sei.

Nach der Begrüßung durch Gesundheitsstadtrat Herbert Prinz und Glückwunschworten von Landessanitätsdirektor Hofrat Dr. Werner Hoffer sprach Landesrat Ewald Wagner zu den neuen Diplomkrankenschwestern und -pflegern. Nicht nur die finanzielle Situation des Gesundheitswesens in Niederösterreich be-

reite ihm großes Kopfzerbrechen, auch der zukünftige Weg in der Ausbildung der Gesundheitsberufe müsse gut überlegt werden.

Bald genügend Personal

Landesrat Wagner: „Wir haben derzeit die notwendigen Personalstände fast erreicht. Wir müssen daher entspre-

chend gegensteuern und genau analysieren, an welchem Standort in Zukunft neue Jahrgänge in den Krankenpflegeschulen geführt und wo ausgesetzt wird. 350 Millionen Schilling werden derzeit in Niederösterreich in die Schulen investiert, wir können nicht weiterhin in diesem Ausmaß ausbilden, weil wir keine entsprechenden Arbeitsplätze anbieten können.“

LPräs. Romeder: Sorgen im Sozialwesen

Auch Landtagspräsident Mag. Franz Romeder, der die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überbrachte, sprach über die Sorgen der öffentlichen Hand im Sozialwesen. „In unserer Gesellschaft ist enorm viel in Fluß: die Menschen werden älter,

die Betreuung besser, die Gesundheitstechnik immer umfangreicher. Unter diesem Aspekt muß man daher auch die Diskussionen um die Spitalsfinanzierung wie auch um Sicherung unserer Pensionen sehen. Denn nur durch einen effizienteren und sparsamen Umgang mit den öffentlichen Mitteln sind unsere in ganz Europa vorbildlichen Sozialleistungen auch in Zukunft finanzierbar.“

Nach der Überreichung der Diplome gratulierte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner namens des Rechtsträgers. Er dankte allen verantwortlichen Personen, die zur erfolgreichen Ausbildung der Krankenschwestern und -pfleger beigetragen haben; immerhin



Bgm. Pruckner: „Gemeinde ist weiterhin Arbeitgeber“

11 haben die Ausbildung mit Auszeichnung abgeschlossen. „Ich wünsche den Absolventinnen und Absolventen der Krankenpflegeschule sowohl auf dem beruflichen wie auch auf dem privaten Lebensweg alles erdenklich Gute. Es freut mich auch, daß wir für acht Krankenschwestern und -pfleger auch weiterhin der Arbeitgeber sein können.“

Die Feier schloß mit der Landeshymne und wurde musikalisch von der Bläsergruppe des Musikvereines C.M. Zieherer sowie vom Chor des 2. Jahrganges der Krankenpflegeschule Zwettl unter der Leitung von Andreas Kugler umrahmt.

Das Diplom erhielten:

ALLMEDER Lieselotte, Rappottenstein; BACHTROG Elisabeth, Waldhams; BINDER Werner, Zwettl; BÖHM Maria, Oberstrahlbach; DAVID Christiane, Echtsenbach; GÖLL Monika, Weitra; GROSS Martina, Zwettl; HACKL Michaela Brigitte, Pöggstall; HALLER Stefan, Großgerungs; LINTNER Claudia, Kirchberg/Walde; PFEFFER Silvia, Traunstein; PROCK Verena, Arbesbach; RAUCH Alexandra, Dorf Rosenau; REITBRECHT Daniela, Schwarzenau; RIEGLER Manuela, Schrems; SCHEUCHER Martina, Niedernondorf; SCHIPANY Gerda, Arbesbach; TODT Petra, Gradnitz; WEISS Regina Hannelore, Groß Gerungs; WEISS Bettina, Echtsenbach; WINKLER Andrea, Arbesbach

INFORMATIONSDIENST Niederösterreich schön erhalten - schöner gestalten

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung, Ortsbildpflege, wird der Bevölkerung im Rahmen des Informationsdienstes von „Niederösterreich schön erhalten - schöner gestalten“ die Inanspruchnahme nachstehender Serviceleistungen angeboten:

Kostenlose Bau- und Grünraumberatung

Jeder Niederösterreicher kann die kostenlose Bauberatung durch „Niederösterreich gestalten“ für Neubauten, Umbauten, Renovierungen etc. in Anspruch nehmen. Für die Gestaltung von Grünflächen stehen Grünraumberater kostenlos zur Verfügung. Sollte eine Beratung, welche in der Regel an Ort und Stelle erfolgt, gewünscht werden, wird zwecks einer Terminvereinbarung um einen Anruf unter der Tel. Nr. 02742/200-5755 ersucht.

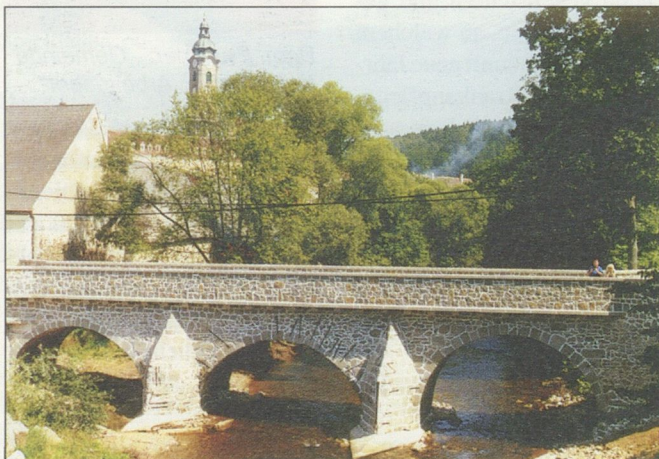
Gratis-Abo der Ortsbild-Broschüre

Die Broschüre „Niederösterreich schön erhalten - schöner gestalten“ er-

scheint sechsmal pro Jahr. Mit ihr werden zwei Ziele verfolgt: Sie dient einerseits als Mittel zum Gedankenaustausch zwischen den vielen freiwilligen Helfern im ganzen Land, andererseits soll sie allen Ortsbildfreunden Anregungen und Denkanstöße bieten und die Aktionen von „Niederösterreich schön erhalten - schöner gestalten“ bekannt machen.

Die Broschüre ist kostenlos im Abonnement erhältlich. Sollten Sie die Zusendung wünschen, so wäre sie unter folgender Adresse anzufordern:

NÖ Ortsbildpflege
3109 St. Pölten
Landhausplatz 1
Tel.: 02742/200-5755.



Romanische Brücke

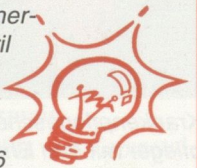
Der Rückbau der romanischen Brücke über den Kamp in Stift Zwettl ist abgeschlossen. Die im 12. Jahrhundert errichtete Brücke wurde im Spätmittelalter, im 17. und 18. Jahrhundert umgebaut und renoviert und erhielt schließlich im Jahre 1902 eine Verbreiterung.

1955 wurde sie nochmals einer Sanierung unterzogen. In einer Bauzeit von knapp einem Jahr wurden alle bauli-



Gewinner, die sich beim Energiesparen auskennen

Anlässlich der Umweltaktion „Denken - Energieverbrauch senken!“ erhielten im April alle Haushalte eine vom Umweltsprecher verfasste Informationsbroschüre. Viele aufmerksame Leser, die wußten, daß



- von der Gemeinde bis Dezember 1996 246 Solaranlagen gefördert wurden,
- 32 % der Wärmeverluste auf die Heizung entfallen,
- Biomasse ein erneuerbarer Energieträger ist,
- beim Kochen ohne Kochtopfdeckel das Dreifache an Energie verbraucht wird und
- der Treibhauseffekt das Weltklima bedroht

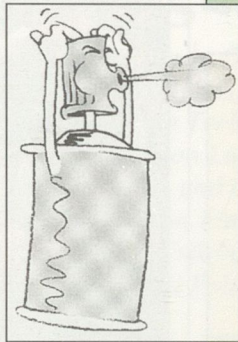
nahmen an einem Gewinnspiel teil. Die ersten drei Preise wurden nun von Bgm. ÖkR Franz Pruckner und StADir.-Stv. Werner Siegl an Frau Renate Hahn stellvertretend für Frau Anna Hahn aus Germanns, Frau Maria Haider aus Mitterreith und an Maria Koppensteiner stellvertretend für Herrn Josef Koppensteiner aus Jahrgs übergeben. Weitere Gewinner von Preisen sind: Friedrich KATTLEIN, 3910 Germanns 11; Erwin FRÖHLICH, 3910 Mozartstraße 19; Andrea WIESMÜLLER, 3910 Sonnentorweg 12/21; Elisabeth HÖBARTH, 3911 Merzenstein 31; Karl PENZ, 3911 Uttissenbach 14; Wilfried REICHENVATER, 3910 Hörmanns 21; Karin und Walter SIEDL, 3910 Kleinotten 22; Herbert REDL, 3931 Gerlas 3; Maria EDERER, 3910 Germanns 7; Leopoldine VOGL, 3924 Guttenbrunn 25; Christine DASTL, 3910 Forstgasse 3; Anna SENK, 3923 Jagenbach 111; Alois TRONDL, 3910 Allentsteiger Str. 20; Melitta GOLDNAGL, 3910 Untertanthen 10; Oskar BURGER, 3924 Niederneustift 46; Maria KLOIHOFER, 3910 Alpenlandstraße 10a/4; Friedrich KUKLA, 3910 Gerungserstraße 11
StR. Erwin Engelmayer dankt allen Teilnehmern am Gewinnspiel für ihr Interesse an der Umwelt und dem Energiesparen.

chen Teile dieses Jahrhunderts (Geländer, Gehsteig) entfernt, die Brücke verstärkt und nach ursprünglichen Aufzeichnungen instandgesetzt. Für die Fußgänger und Radfahrer wurde gleichzeitig ca. 30 Meter flußaufwärts ein eigener Übergang errichtet. Kostenpunkt beider Projekte: ca. 7 Millionen Schilling.

Die romanische Brücke im Stift Zwettl ist die älteste erhaltene Brücke in Niederösterreich, die derzeit noch befahren wird.

Spraydosen

Spraydosen werden vielfach als das Non-plus-ultra an Bequemlichkeit betrachtet. Egal, ob Rasierschaum, Lack oder Pflegemittel - ein Druck auf das Sprühknöpfchen genügt, und schon sind die gewünschten Wirkstoffe wunderschön gleichmäßig verteilt. Die in der Spraydose enthaltenen Treibgase ebenfalls. Und die müssen auch ohne den Ozonkiller FCKW als Problemstoffe entsorgt werden.



Nimm vier, zahl zehn!

Abgesehen von ökologischen Bedenken sprechen auch finanzielle Überlegungen für einen Verzicht auf treibgas-hältige Spraydosen. Im Gegensatz zu Pump-Zerstäubern können sie nämlich nur zu 40 % befüllt werden, 60 % des Doseninnenraums müssen

für das Treibmittel freibleiben. Wer eine seiner Meinung nach randvoll gefüllte Spraydose kauft, bekommt daher in Wirklichkeit nur zu vier Zehntel das, wofür er bezahlt hat, die restlichen sechs Zehntel sind aber - ausschließlich - Müll.



Neue Altglas und Alusammelstelle: bequeme Zufahrt

Sammelstelle für Altglas und Alu- und Weißblechdosen verlegt

Die Sammelstelle für Altglas und Alu- bzw. Weißblechdosen neben dem Stadtamt Zwettl wurde wegen der durch den Bau der Parkgarage geänderten Verkehrsverhältnisse und der Neugestaltung der Nebenflächen auf den Parkplatz zwischen Gartenstraße und Kamp verlegt.

Eine bequeme Zu- und Abfahrt ist sowohl für die Anlieferer als auch für das Entsorgungsfahrzeug bei der neu gestalteten Sammelstelle auf dem Kamp-Parkplatz nun wieder gegeben. In diesem Zusammenhang

möchten wir nochmals darauf hinweisen, daß Altglas und Aludosen bzw. Weißblechdosen auch außerhalb der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (über Einwurfschlitze) entsorgt werden können.

Kann enthalten

FCKW-Treibgase
Butan, Propan

Richtige Entsorgung

Zur Problemstoffsammelstelle: Spraydosen müssen, auch wenn sie leer sind, zur Problemstoffsammelstelle gebracht werden. Eine Ausnahme bilden Zerstäuber, die nicht mit Treibgas, sondern mit einer mechanischen Pumpvorrichtung betrieben werden.

Hinweis zur Verpackung

Pump-Zerstäuber bieten gegenüber Spraydosen einen Vorteil: Die Verpackung ist wiederverwertbar.

Vermeidungstip

Ohne Nutzen, ohne Sinn - wie kaum ein anderes Produkt verleiten Sprays zu unüberlegter und übermäßiger Anwendung. Der Reiz, per Knopfdruck alles Mögliche und Unmögliche versprühen zu können, scheint für viele Menschen einfach unwiderstehlich zu sein. Wie sonst ist es zu erklären, daß im Handel unzählige Sprays verkauft werden, deren Notwendigkeit ungefähr der eines Kühlschranks in der Antarktis gleicht? Doch selbst wenn ein Mittel nicht prinzipiell sinn- oder nutzlos ist, bleibt immer noch die Frage, ob es unbedingt in teuren, treibgas-hältigen Wegwerf-Spraydosen verpackt werden muß. Wenn ein Produkt wirklich nur in feinsten Auflösung verwendbar ist, dann bleiben mechanische Pump-Zerstäuber die einzige wirklich ökologische Lösung.

Fun & Sun & Führerschein

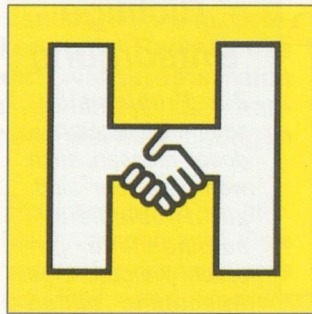
DO I HAVE MY ALICE

DO I HAVE MY ALICE

NEUE RÄUME FÜR REGIONALBÜRO WALDVIERTEL

NÖ Hilfswerk eröffnet neues Büro mit Familienberatungsstelle

Am Samstag, dem 4. Oktober 1997, um 14,00 Uhr, lädt das NÖ Hilfswerk zur feierlichen Eröffnung der neuen Räumlichkeiten nach Zwettl ein. In der Weitraer Straße 19 hat das Regionalbüro des NÖ Hilfswerkes für das Waldviertel Büroräume erhalten. Gleichzeitig findet auch die Eröffnung der fünften Familien-, Partner- und Jugendberatungsstelle des NÖ Hilfswerkes, die in den neuen Räumlichkeiten ebenfalls Platz gefunden hat, statt.



Mit der Einrichtung dieses Regionalbüros konnte ein wichtiger Grundsatz der Arbeit, nämlich in dezentralen, überschaubaren und selbständigen regionalen Einheiten organisiert zu sein, verwirklicht werden.

Arbeit wird intensiviert

Die RegionalleiterInnen und FachberaterInnen der drei Dienstleistungsbereiche „Hilfe und Pflege daheim“, „Familie aktiv“ und „Bunter Schirm“ betreuen ab nun ihre Dienstleistungseinrichtungen im Waldviertel effizient und wirtschaftlich von Zwettl aus. Somit kann ihre Arbeit - Unterstützung für die örtlichen Funktionäre und Mitarbeiter, Kontakte zu den Gemeinden und Institutionen, Öffentlichkeitsarbeit usw. - intensiviert werden.

750 Patienten werden zu Hause gepflegt

Die direkten Anlaufstellen für die Organisation der Hauskrankenpflege und Heimhilfe, der Kinderbetreuung durch Tagesmütter und der Jugendarbeit bleiben aber wie bisher die örtlichen Dienstleistungseinrichtungen (Sozialstationen, Familie aktiv-regional und Jugendhelfertreffpunkte).

Im Waldviertel werden durch acht Sozialstationen bereits 750 Patienten in den eigenen vier Wänden gepflegt. 160 angestellte Fachkräfte und 200 Nachbarschaftshelfer leisten dabei 14 500 Einsatzstunden/Monat.

75 Tagesmütter betreuen 200 Kinder (im Alter zwischen 1 und 14 Jahren) berufstätiger Eltern und 54 JugendhelferInnen unterstützen 107 Kinder und Jugendliche bei Lernproblemen oder bei der Arbeitsplatzsuche.



Feuerlöschbehälter für Rudmanns

Ein Feuerlöschbehälter für den Oberort in Rudmanns wurde vor kurzem „offiziell“ der Bestimmung übergeben. V.l.n.r.: Feuerwehrstadtrat Erwin Engelmayer, Feuerwehrkommandant Johann Preis, GR OV Franz Pfeffer, Bgm. ÖKR Franz Pruckner

Stadtsaal-Bild vom Zwettler Künstler Martin Leitner

Im Rahmen des ersten Jeunesse-Konzertes am 19. September im Zwettler Stadtsaal wird das Werk, das von der Gemeinde an den Künstler Martin Leitner in Auftrag gegeben worden war, offiziell übergeben. Leitner wurde in Zwettl geboren und lebt jetzt in Innsbruck. Das Bild ziert ab nun die Eingangshalle im Zwettler Stadtsaal. Das bisher dort hängende Bild von Leo Zogmayer wird an den Eigentümer, das Land Niederösterreich, zurückgegeben.

Rieggers für öffentlichen Kanal, Unterrabenthan dagegen

Befragungen in Rieggers und Unterrabenthan über die Errichtung einer Abwasserbeseitigungsanlage durch die Gemeinde führten zu zwei unterschiedlichen Ergebnissen. Sprachen sich in Rieggers noch 70 % der Liegenschaftseigentümer für die Errichtung einer Kanalisation durch die Gemeinde aus, so war in Unterrabenthan der Prozentsatz der Kanalgegner fast genau so hoch: 68,4 %. Die genauen Befragungsergebnisse:

Rieggers:

Abstimmungsberechtigt: 70 Liegenschaftseigentümer
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen: 61
davon Ja-Stimmen: 43 oder 70,5 %
Nein-Stimmen: 18 oder 29,5 %

Unterrabenthan:

Abstimmungsberechtigt: 39 Liegenschaftseigentümer
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen: 38
davon Ja-Stimmen: 12 oder 31,6 %
Nein-Stimmen: 26 oder 68,4 %

Dem Werk entspringt starke Energie. „Nach Vollendung der Arbeit war ich wie eine leere Batterie, doch diese Energie lebt im Zwettler Bild weiter“, umreißt der bekannte Künstler seinen psychischen Zustand bei Übergabe des Bildes an den Zwettler Auftraggeber.

Martin Leitner hofft auf zahlreiches Interesse, denn das Werk lebt nur durch die Gedankenwelt der Besucher.

„Erst das Publikum erweckt das Bild zum Leben. Meine Energie verschmilzt dann mit der Gedankenwelt des Betrachters. Farbe und Form beginnen zu leben und erwecken ungeahnte Gefühle“, so der Künstler.



Aus der Geschichte
von
Friedel Moll

Der erste Tote:

Pilot Karl Pitschmann

In der relativ kurzen Geschichte der Luftfahrt kam es aber doch auch im Raum Zwettl zu drei Flugzeugabstürzen, die zum Teil Opfer forderten:

Am 24. April 1914 startete um 6.30 Uhr der Berufspilot Karl Raimund Pitschmann vom Flugplatz Wien Aspern zu einem Flug nach Prag. Pitschmann lenkte einen Doppeldecker der Automobil- und Luftschiffabrik A. Weiser und Sohn aus Wien, sein Bruder Johann, ein Beamter der Wiener Polizei, begleitete ihn als Kartenleser. Beide wollten einen Preis erringen, den die bekannte Wiener Seifenfabrik Schicht für jenen Luftschiffer ausgesetzt hatte, der die Strecke Wien-Prag-Wien mit seinem Aeroplan in der kürzesten Zeit zurücklegte.

Die Brüder Pitschmann hatten für ihren Rekordversuch aber einen denkbar schlechten Tag gewählt, denn an diesem 24. April fegte von Böhmen her ein stürmischer Nordwind über das Land, der immer wieder Schnee und Eisregen vor sich hertrieb. Etwa auf halber Strecke, über der mährischen Stadt Telc, machte der Motor des Flugzeugs, ein Erzeugnis der Fa. Daimler aus Wr. Neustadt, ernste Probleme und so beschloß der Pilot, den Rekordversuch abubrechen. Er wollte sich

vom Nordwind über das Waldviertel bis zur Donau treiben lassen, um dann - im möglicherweise windgeschützten Tal des Stromes - die Haupt- und Residenzstadt Wien zu erreichen. Es wird wohl etwa 10.00 Uhr gewesen sein, als die Brüder Pitschmann in geringer Höhe die Stadt Zwettl überflogen. Anschließend versagte der Motor bald darauf endgültig und so entschloß sich der Pilot zu einer Notlandung auf einem Acker in der Nähe des Maierhofes bei Oberwaltenreith. Dabei schlug Karl Raimund Pitschmann so unglücklich mit dem Kinn gegen einen Flugzeugteil, daß er sich einen Bruch der Halswirbelsäule zuzog. Man brachte ihn noch in das Krankenhaus Zwettl, wo er knapp darauf verstarb.

Auch Johann Pitschmann wurde schwer verletzt, er konnte das Zwettler Krankenhaus aber nach zwei Monaten wieder verlassen.

Zwölf Insassen blieben bei Absturz unverletzt

Am 22. Oktober 1935 mußte um etwa 14.00 Uhr in Niederneustift, nahe dem Haus Nr. 82, ein englisches Verkehrsflugzeug notlanden, da die Tragflächen wegen des starken Nebels vereist waren. Das Flugzeug hatte sich auf dem Weg von Budapest nach London befunden. Zwölf Insassen kamen unverletzt davon, nur der Bordfunker mußte ei-

AUS DER FRÜHEN ZEIT DER LUFTFAHRT:

Flugzeugabstürze bei Zwettl

Vor rund 90 Jahren fanden in Österreich erstmals erfolgreiche Flugversuche statt - 1907 konstruierte Igo (Ignaz) Etrich das erste österreichische Motorflugzeug. Seit dieser Zeit hat sich die Technik gewaltig entwickelt. Heute ist der Flugverkehr mit seinem dichten Netz von Luftstraßen, die alle Länder und Erdteile verbinden, nicht mehr wegzudenken, und das Flugzeug zählt ohne Zweifel - trotz der immer größer werdenden Zahl von Flugbewegungen - zu den sichersten Verkehrsmitteln, auch wenn gelegentliche Unfälle, vor allem aber deren Darstellung in den Medien, von Fall zu Fall gegenteilige Eindrücke erwecken.

nige Tage im Zwettler Krankenhaus verbringen. Damals war übrigens in Zwettl kaum jemand der englischen Sprache mächtig und so war man froh, daß Kaplan Ledl etwas Englisch gelernt hatte. Er konnte sich mit dem Patienten unterhalten. Die Maschine, ein Doppeldecker, war schwer beschädigt. Trotz des schlechten Wetters fuhren zahlreiche Zwettler nach Niederneustift, um die Unglücksstelle und das Flugzeug zu besichtigen. Bald aber wurde die Maschine in ihre Einzelteile zerlegt und nach Wien gebracht.

Fallschirm verfieng sich am Höhenruder

Doch leider dienen Flugzeuge nicht nur friedlichen Zwecken und so erlebte während des Zweiten Weltkrieges auch die Waldviertler Bevölkerung Gefahren und Schrecken des Krieges aus der Luft.

Es war schon in der Schlußphase des Zweiten Weltkrieges, als am 19. Jänner 1945 eine amerikanische Lockheed Lightning P38 den Raum Zwettl überflog.

Die Maschine war zu einem Fotoaufklärer umgebaut worden, der möglicherweise den Auftrag hatte, im Bereich des riesigen Militärlagers Dürnhof Luftbilder anzufertigen, die dann Grundlage für militärische Operationen bilden sollten. Am Steuer der Maschine saß der Belgier Elmer R. Majeske. Er war angeblich

der Sohn eines Polen und einer Ungarin, die nach dem Ersten Weltkrieg ausgewandert waren. Im Luftraum über Zwettl dürften am Flugzeug ernste Probleme aufgetreten sein, jedenfalls versuchte Majeske, sich mit dem Fallschirm aus der defekten Maschine zu retten. Unglücklicherweise verfieng sich eine Fallschirmleine am Trimmgewicht des Höhenruders und das abstürzende Flugzeug riß den Piloten in den Tod. Es schlug beim Karnauwinkelweg nahe Böhmhöf in einem Acker auf. Majeskes Leichnam wurde am 26. oder 27. Jänner 1945 ohne jedes Zeremoniell auf dem Syrnauer Friedhof begraben und Stadtpfarrer Johann Flicker, den man nicht einmal vom Begräbnis des wahrscheinlich katholischen Soldaten verständigt hatte, vermerkte in der Pfarrchronik bitter: „Das nationalsozialistische Heer braucht eben keine Priester und keine katholische Einsegnung.“

Am 2. November 1948 wurde der Leichnam des Piloten exhumiert und nach Lüttich, Belgien, überführt, wo er auf dem dortigen Soldatenfriedhof endgültig beigesetzt wurde.

Im Depot des Stadtmuseums Zwettl finden sich noch drei Bestandteile dieses 1945 verunglückten Flugzeugs.

BÜRGERHEIM ZWETTL:

Zubau von neuen Senioren-Apartments

Die Realisierung eines bereits seit langem geplanten Bauprojektes steht nunmehr bevor: Die Errichtung von Senioren-Wohnungen und die Modernisierung des gesamten Gebäudekomplexes. Die Planungsarbeiten seitens des Architekturbüros DI Georg Thurn gehen zügig voran, sodaß im Oktober dieses Jahr die Einreichung des Projektes möglich sein wird.

Im Hinblick auf die aktuellen Zahlen der Bevölkerungsentwicklung ist ab dem Jahr 2000 ein rapider Anstieg der über 60jährigen Personen zu erwarten. Dieser Entwicklung Rechnung tragend, möchte die Bürgerspitalfondsstiftung mit dem neuen Bauprojekt in Abstimmung mit den weiteren Senioreneinrichtungen in der Region auch zukünftig ihren Beitrag im Bereich „Seniorenarbeit“ leisten. Demzufolge werden insgesamt 26 Apartments im Ausmaß zwischen 35-50 m² in zentraler Lage unmittelbar neben dem Bürgerheim Zwettl geschaffen, wobei dann auch die Möglichkeit besteht, einige dieser Apartments als Eigentum zu erwerben.

Alle Wohnungen individuell möblierbar

Alle Wohnungen werden individuell möblierbar sein und bei Bedarf mit einer Kleinküche ausgestattet. Zur Gesamtversorgung wird aber auch eine Wäscherei sowie eine zentrale Küche mit Speisesaal und Café zur Verfügung stehen. Sämtliche Wohnbereiche

werden seniorengerecht ausgestattet, sodaß bei Bedarf Möglichkeiten für eine professionelle Betreuung zur Verfügung stehen.

Apartmenthaus

Aus der Kombination des herkömmlichen Seniorenheim-Typs mit Senioren-Apartments kann ein hoher Standard an infrastruktureller Ausstattung geboten werden. Die Wohnanlage wird das Ambiente eines Apartmenthauses erhalten und in Vernetzung mit diversen Dienstleistungsangeboten stehen. Weiters wird durch das Bauvorhaben eine städtebauliche Aufwertung des Stadtteiles rund um die Martinskirche erwartet.

Informationsmaterial anfordern

Interessenten können sich bereits jetzt beraten lassen und Informationsmaterial anfordern.

Kontaktstelle:

Bürgerheim Zwettl
Klosterstraße 2
3910 Zwettl
Tel.: 02822/52598.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort);

Inseratenannahme: Franz Fischer, Johann Bauer, Rosa Marxt, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-127, Fax: 503-181
Redaktion und Layout: Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654,
Franz Fischer, Gartenstraße 3, 3910 Zwettl;
Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m.b.H., 3580 Horn, Wiener Straße 80;



Bürgerheim Zwettl: Zubau von modernen Seniorenapartments

Geburtstage

90. Geburtstag

19.8.1997
Leopold **BISCHINGER**
3910 Moidrams 20

91. Geburtstag

13.7.1997
Anna **WEBER**
3924 Niederneustift 68

17.7.1997

Theresia **NUSSGRUBER**
Zwettl, Alpenlandstraße 15

25.8.1997

Hermine **HUBER**
Zwettl, Propstei 4

92. Geburtstag

5.8.1997
Ludmilla **SULZBACHER**
Zwettl,
Franz Josef-Straße 15

14.8.1997

Anna **BAMINGER**
Zwettl, Klosterstraße 2

94. Geburtstag

21.8.1997
Josefa **KASTNER**
Zwettl, Landstraße 5

30.8.1997

Justina **FLOH**
Zwettl, Klosterstraße 2

95. Geburtstag

5.7.1997
Maria **SEILER**
Zwettl, Klosterstraße 2

13.7.1997

Anna **BÖHM**
3910 Großglobnitz 62

97. Geburtstag

31.8.1997
Maria **FICHTINGER**
Zwettl, Klosterstraße 2

98. Geburtstag

29.7.1997
Maria **WEIGL**
3923 Jagenbach 37



Goldene Hochzeiten

18.8.1997

Franz und Rosa
HENGSTBERGER
Zwettl, Karl Hagl-Straße 2

Geburten

30. Mai 1997
 Sonja **LINTNER**
 Eschabruck 29

Melanie
PALMETSHOFER
 Zwettl, Koblhof 17

6. Juni 1997
 Kerstin **MÜLLER**
 Zwettl, Moidrams 31

11. Juni 1997
 Janina Selina **EICHHORN**
 Zwettl,
 Wasserleitungsstr. 13

Gabriela **INUREAN**
 Jagenbach 12

12. Juni 1997
 Felix Maria **MÜLLER**
 Zwettl, Propstei 7

14. Juni 1997
 Stefan **FRIEDL**
 Merzenstein 26

16. Juni 1997
 Lisa Anna **VORABERGER**
 Kleinotten 49

17. Juni 1997
 Thomas **JAHN**
 Zwettl, Hamerlingstraße 17

19. Juni 1997
 Fabian **PREISSL**
 Zwettl,
 Galgenbergstraße 30

20. Juni 1997
 Clemens **LASCHOB**
 Zwettl, Sonnentorweg 6

Rudolf **STOLZ**
 Rudmanns 154/2

21. Juni 1997
 Manuel Franz **SPREITZER**
 Zwettl,
 Ottenschläger Straße 10

26. Juni 1997
 Jürgen **SINHUBER**
 Zwettl, Propsteigasse 1



28. Juni 1997
 Pascale **PALMETSHOFER**
 Zwettl, Koblhof 18

29. Juni 1997
 Julia Maria **TOD**
 Ottenschlag 6

30. Juni 1997
 Stefanie Maria **BOBLETER**
 Rudmanns 116/1

3. Juli 1997
 Marion Ramona **ZACH**
 Niederstrahlbach 30

6. Juli 1997
 Michael **DECKER**
 Ratschenhof 9

12. Juli 1997
 Stefanie **HASLINGER**
 Zwettl, Nordweg 29/2/6

23. Juli 1997
 Lisa **BLAUENSTEINER**
 Rudmanns 173

25. Juli 1997
 Lorenz Max **GRABOVAC**
 Zwettl, Goethestraße 13

Christoph **AMON**
 Niederneustift 77

30. Juli 1997
 Thomas
KOPPENSTEINER
 Gradnitz 21

1. August 1997
 Laura **SASSMANN**
 Niederneustift 36

12. August 1997
 Kristina **HOLZINGER-NEULINGER**
 Zwettl, Moidrams 76

Eheschließungen

29. Mai 1997
 Franz **ALMEDER**
 Zwettl, Brühlgasse 7/3
 Silvia **MÜLLNER**
 Zwettl, Brühlgasse 7/3

30. Mai 1997
 Johann Herbert **HARTL**
 Raabs/Thaya, Lindau 12
 Margit **SCHACHINGER**
 Großglobnitz 10

Walter **HASLINGER**
 Schickenhof 3
 Margit **FUCHS**
 Gerotten 15

31. Mai 1997
 Christian Johann
SASSMANN
 Großdietmanns,
 Eichberg 18
 Gudrun Ottilie
WEISSENHOFER
 Niederneustift 3

3. Juni 1997
 Martin **PFEIFFER**
 Niederstrahlbach 10
 Karin **LEEB**
 Oberstrahlbach 11

5. Juni 1997
 Martin **WALLNER**
 Zwettl,
 Gerungser Straße 27
 Gabriele Ingeborg
HRONICEK
 Zwettl,
 Gerungser Straße 27

Dr. Reinhard Franz **WEBER**
 Zwettl, Gartenstraße 2/4
 Dr. Petra Bettina **WURM**
 Zwettl, Gartenstraße 2/4

6. Juni 1997
 Martin Josef **BUSSECKER**
 Zwettl,
 Kesselbodengasse 33
 Sandra
SCHMOLMÜLLER
 Linz, Reuchlinstraße 35

Andreas **KROPFREITER**
 Zwettl,
 Hermann Feucht-Straße 5
 Roswitha **WAGNER**
 Zwettl,
 Hermann Feucht-Straße 5

13. Juni 1997
 Erich **BRENNER**
 Rudmanns 58
 Michaela **WEISSINGER**
 Rudmanns 58

Christoph **ARTNER**
 Kleinschönau 6
 Petra **ENGELMAYR**
 Großhaslau 17

23. Juni 1997
 Josef **KUGLER**
 Rudmanns 66
 Sonja **REITER**
 Rudmanns 140

27. Juni 1997
 Adolf Franz
BAUMGARTNER
 Zwettl, Bahnhofstraße 2
 Elisabeth **EICHINGER**
 Kleinotten 6

Manfred **FLOH**
 Negers 5
 Evelin Maria **HUBER**
 Rieggers 5

3. Juli 1997
 Johannes
SCHAUBENSTEINER
 Marbach/Walde 39
 Karina Maria
WISMÜHLER
 Großgerungs,
 Pletzensiedlung 318

4. Juli 1997
 Martin **DICHLER**
 Schweiggers,
 Siebenlinden 6
 Heide Maria **STROMAIER**
 Jagenbach 125

11. Juli 1997
 Gerald **HECHTL**
 Niederneustift 58
 Martina Maria **HAHN**
 Arbesbach, Pretrobruck 3

Günter Johann
HASLINGER
 Weitra, Sulz 8
 Renate **WAGNER**
 Merzenstein 14

24. Juli 1997
 Herbert **PREGARTBAUER**
 Gerlas 4
 Alexandra **WEIXLBAUN**
 Rieggers 25



Eheschließungen

Mag. Michael Alfred
SCHERZER
Zwettl, Schwedengasse 6
Maria Brigitte Hermine
SCHOLZ
Wien, Langackergasse 12/4/
25

25. Juli 1997
Erwin **MISTELBAUER**
Lichtenau, Kornberg 14
Elisabeth **MAURER**
Rottenbach 11

Peter **RAMEDER**
Großglobnitz 73
Margit **KOPPENSTEINER**
Großglobnitz 73

1. August 1997
Alexander Ewald
KASTNER
Zwettl, Moidrams 10
Mag. Karin
SCHÖNHOFER
Zwettl, Moidrams 10

Gerhard Ernst **HEIDERER**
Stift Zwettl,
Waldrandsiedlung 144
Gertrude **KERSCHBAUM**
Rudmanns 5



14. August 1997
Werner Franz **RAAB**
Zwettl, Forstgasse 14
Friederike **FÜRST**
Martinsberg, Hundsbach 12

19. August 1997
Manfred Johann
SCHIPANY
Jahrings 51
Renate Maria **SCHMID**
Jahrings 51

Todesfälle

8. Juni 1997
Anna **JESCHKO**
72 Jahre
Zwettl, Höhenstraße 16

12. Juni 1997
Franz **GLASER**
87 Jahre
Rieggers 3

Hubert Johann Josef
STICH
77 Jahre
Zwettl,
Franz Josef-Straße 19

19. Juni 1997
Wilhelmine
SCHLAPSCHY
85 Jahre
Zwettl,
Hermann Feucht-Straße 8

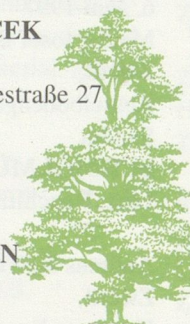
20. Juni 1997
Heinrich Erwin Karl
WAGNER
87 Jahre
Zwettl,
Gerungser Straße 17

24. Juni 1997
Josef **WEICHSELBAUM**
62 Jahre
Waldhams 28

Franz **SCHARITZER**
65 Jahre
Oberstrahlbach 36

Gertrud **SPACEK**
70 Jahre
Zwettl, Goethestraße 27

25. Juni 1997
Leopold **HAHN**
86 Jahre
Germanns 18



30. Juni 1997
Theresia **ZEISLER**
90 Jahre
Rudmanns 74

Rosina **SCHINDLER**
83 Jahre
Jagenbach 59

7. Juli 1997
Franz **HAIDER**
76 Jahre
Rudmanns 95

8. Juli 1997
Josef **SCHUHBECK**
80 Jahre
Eschabruck 9

9. Juli 1997
Martin **PANNAGL**
25 Jahre
Großglobnitz 55

10. Juli 1997
Maria **SEIDL**
81 Jahre
Jahrings 2

11. Juli 1997
Josef **BONCEL**
68 Jahre
Landstraße 38

13. Juli 1997
Engelbert **SCHUSTER**
67 Jahre
Rottenbach 14

20. Juli 1997
Theresia Hermine
SCHWARZ
90 Jahre
Zwettl, Kreuzgasse 6

21. Juli 1997
Franz **STÖLLNER**
79 Jahre
Mitterreith 16

28. Juli 1997
Rosa **PÖLZL**
98 Jahre
Zwettl,
Wasserleitungsstr. 12

2. August 1997
Barbara **SCHRENK**
88 Jahre
Niederstrahlbach 36

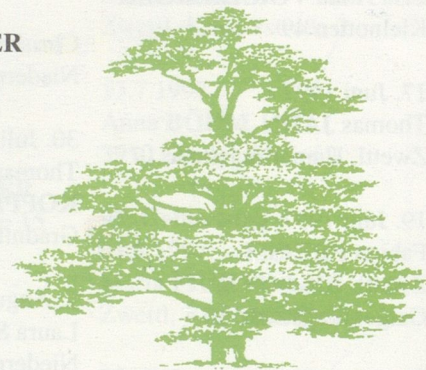
3. August 1997
Josef **WANEK**
54 Jahre
Zwettl, Bozener Straße 3

7. August 1997
Anna **WALLI**
89 Jahre
Jahrings 33

8. August 1997
Ida **WEICHSELBAUM**
91 Jahre
Kleinmeinharts 5

10. August 1997
Franz Josef **FÜRST**
69 Jahre
Zwettl, Hammerweg 4

Rosina **KOLLER**
81 Jahre
Großglobnitz 28



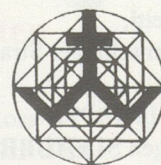
Diese Aufstellung ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

EIGENE ERZEUGUNG -
Grabmale - Restaurierungen - Steinbau

Steinmetzmeister **WUNSCH GmbH & Co KG**
3910 ZWETTL, KREMSEY STRASSE 48
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

EIGENE STEINBRÜCHE

STEIN
WUNSCH





*Stundner
Schlosserei
Stahlbau*



ANDREAS STUNDNER
3910 Oberstrahlbach 124
Telefon 02822/521330, Autotel. 0663/880525
Fax 02822/521335
Bank und Sparkassen AG Waldviertel Mitte
Kto. 0000-008599
ATU: 37546009

FAHRZEUGBAU - KRANVERTRIEB und -SERVICE

 **HIAB**

JONSERED

LOGLIFT


Schirmbar
Steinmetz Schirmbar Zwettl OEG
3910 Zwettl • Moidrams 1 • 02822 / 528 03

**Unser
aktuelles
Angebot:**

**1 Glas Sekt mit
Hollerblütensirup**

35.-



Erholung und Vergnügen im Hallenbad Stift Zwettl

Telefon: 02822/52 214-14

ÖFFNUNGSZEITEN 1997/98

Montag:	18,00 - 21,00 Uhr	(Gem. Sauna)
Mittwoch:	18,00 - 21,00 Uhr	(Herrensauna)
Donnerstag:	16,00 - 21,00 Uhr	(Damensauna)
Freitag:	16,00 - 21,00 Uhr	(Herrensauna)
Samstag:	15,00 - 22,00 Uhr	(Gem. Sauna)
Sonntag:	15,00 - 19,00 Uhr	(Gem. Sauna)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

 **KONTOFON**

Kontostand - *gecheckt*, Überweisung - *schon unterwegs*, neuer Dauerauftrag - *geht klar*, Karten und Schecks - *sind geordert ...*

Jetzt **GRATIS** testen!


Ein Konto, ein Telefon
und die ache läuft.
... auch außerhalb
der Banköffnungszeiten



Bank und Sparkassen AG
Waldviertel-Mitte
Hauptanstalt Zwettl



MODE
FÜR DIE SCHULE
MODE

Mode für 6 - 16jährige



DIE JUGEND • DIE MODE • DAS HAUS